

SEUZI ZYTTIG



Eine volle Sporthalle Rietacker

Die Gemeindeversammlung vom 16. September zur Variantenabstimmung «Projektierungskredit Neubau Primarschulanlage Rietacker» mobilisierte.

Seite 6

Seite 8

Lernen Sie die App «SBB Mobile» kennen



Seite 25

OK «900 Jahre Ohringen» sucht Sponsoren



Seite 27

Mit wenig Aufwand viel Freude bereiten



Seite 44

Bläserklasse Zürcher Weinland startet wieder





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank steht trotz Herbstwind auf sichereren Beinen.



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

Editorial



Niederlage

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

Am 16. September musste der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung, an der das Geschäft über den Projektierungskredit für den Neubau der Primarschulanlage Rietacker traktandiert war, eine herbe Niederlage einstecken. Von den 626 anwesenden Stimmberechtigten stimmten 70 Prozent für den Rückweisungsantrag der Rechnungsprüfungskommission.

Auch wenn diese Niederlage schmerzlich ist, muss sie als wesentlicher Teil des demokratischen Prozesses und der kollektiven Entscheidungsfindung akzeptiert werden. Wer in der Politik anpackt, muss mit dem Risiko der Niederlage rechnen. Sie ist in einer Gesellschaft, in der die Macht gleichmässig verteilt ist, unvermeidbar.

In meiner Neujahrsansprache habe ich über den Umgang mit Fehlern und die Fehlerkultur als Grundlage für stetiges Lernen gesprochen. Gleiches gilt für den Umgang mit Niederlagen. Sie sind wertvolle Lerngelegenheiten und fördern die Fähigkeit, sich von Rückschlägen zu erholen, gestärkt daraus hervorzugehen und neue Ideen zu entwickeln.

Mit dieser Rückweisung ist der Gemeinderat gefordert loszulassen, nach vorne zu blicken und nicht der verpassten Chance für Seuzach nachzutruern. Und es geht weiter mit dem Schulhausneubau im Rietacker. Der Gemeinderat analysiert jetzt die Situation und wird demnächst über das weitere Vorgehen informieren.

Übrigens: Der deutsche Philosoph Jürgen Habermas sieht Niederlagen als mögliches Ergebnis einer fairen und inklusiven Debatte respektive eines Dialogs. Ich hoffe, Sie sehen das genauso. Jetzt wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Herbstzeit und viel Vergnügen beim Lesen und Blättern in der Seuzi Zytig.

*Ihr Gemeindepräsident
Manfred Leu*

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindehaus	5
Zivilstandsnachrichten / Gratulationen	12
Ohringer Seite	13
Primarschule Seuzach-Ohringen	15
Sekundarschule	16
Aus den Kirchen	18
Veranstaltungen	22
Familie und Gesellschaft	24
Aus den Vereinen	29
Aus den Parteien	45
Aus dem Gewerbe	46
Kleinanzeigen	48
Agenda	49
Wichtige Adressen	50
Entsorgung	51

19. SEPTEMBER 2024

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. September 2024 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Budget 2025

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 und das Investitionsprogramm 2025 bis 2028 für die Politische Gemeinde genehmigt und zuhänden der Rechnungsprüfungskommission sowie der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 verabschiedet.

Das Budget weist einen Gesamtaufwand von 44'577'110 Franken und einen Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr von 22'868'990 Franken aus. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von 21'708'120 Franken in der Erfolgsrechnung. Dieser wird bei einem unveränderten Steuerfuss von 83% mit einem Steuerertrag von 23'240'000 Franken gedeckt. Die Erfolgsrechnung schliesst somit mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 1'531'880 Franken. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 6'076'400 Franken. Im Finanzvermögen sind Desinvestitionen von 1'368'800 Franken vorgesehen.

Kommunaler Mehrwertausgleich

Mit Beschluss vom 6. Juni 2024 hat der Gemeinderat die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (Kommunaler Mehrwertausgleich) beschlossen, die Freifläche auf 1200m² sowie die Mehrwertabgabe auf 40% des um 100'000 Franken gekürzten Mehrwerts festgelegt und zuhänden der Kantonalen Vorprüfung und der öffentlichen Auflage verabschiedet.

Während der öffentlichen Auflage sind 31 Einwendungen eingegangen. Dazu wird in Ziff. 4.2 des erläuternden Berichts nach Art. 47 der Raumplanungsverordnung Stellung genommen.

Der Gemeinderat hat die Einwendungen analysiert, und ist zum Schluss gekommen, dass der kommunale Mehrwert mit 20% gleich besteuert werden soll wie der kantonale. Mit dem Instrument des städtebaulichen Vertrags, der anstelle der Mehrwertabgabe abgeschlossen werden kann, kann die strategische Entwicklung des Zentrums trotz geringerer Verhandlungsstärke vorangetrieben werden.

Die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (Kommunaler Mehrwertausgleich) wird als genehmigungsfähig betrachtet und zuhänden der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 verabschiedet.

Planaufgabe Revision Richt- und Nutzungsplanung

Im März 2023 wurde die Revision der Richt- und Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung) in Auftrag gegeben. Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat mit dem Ortsplanungsunternehmen Suter von Känel Wild AG die Unterlagen überprüft und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Die hauptsächlichen Revisionspunkte der Bau- und Zonenordnung sind die Harmonisierung der Baubegriffe, die Einführung einer Grünflächenziffer, die Konkretisierung der Entwicklung im Zentrum inkl. einem Ergänzungsplan sowie die Erarbeitung von Kernzonenplänen. Weiter wurden Konkretisierungen der Abgrabungsvorschriften sowie eine Anpassung des Parkplatzbedarfs vorgenommen.

Der Gemeinderat hat die Revision der Richt- und Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung) für die öffentliche Planaufgabe, die Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger sowie die Vorprüfung durch das Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich verabschiedet.

Die öffentliche Planaufgabe findet vom 18. Oktober bis 16. Dezember 2024 im Gemeindehaus (Abteilung Hochbau, 1. OG) sowie über die digitale Plattform www.mitwirken-seuzach.ch statt. Am 11. November 2024 wird die Vorlage der Bevölkerung an einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Während der Planaufgabe-frist können sich alle zur Vorlage äussern. Einwendungen müssen einen Antrag und dessen Begründung enthalten; sie sind bis spätestens 16. Dezember 2024 dem Gemeinderat Seuzach einzureichen.

Die Festsetzung durch die Gemeindeversammlung ist für den Juni oder September 2025 geplant. Demzufolge kann mit der Genehmigung (Inkrafttreten) durch die Baudirektion beziehungsweise den Regierungsrat per Ende 2025 gerechnet werden.

Sanierung Trottoir Kirchhügelstrasse

Nach Abschluss der Bauarbeiten des Alterszentrums im Geeren soll das Trottoir der Kirchhügelstrasse saniert und die Beleuchtung erneuert werden. Die Kandelaber im Bereich des Grundstücks des Alterszentrums mussten aufgrund der Bauarbeiten zurückgebaut werden. Während der Bauzeit wurde auf der gegenüberliegenden Strassen-seite ein Provisorium eingerichtet.



Sanierung Trottoir Kirchhügelstrasse.

Das Projekt sieht vor, den Belag des Trottoirs der Kirchhügelstrasse ab der Brücke über den Chrebsbach bis zur Pflasterung beim Brunnen zu ersetzen sowie Teile der Randabschlüsse zu erneuern. Zusätzlich werden die Einlaufschächte (Deckel) ersetzt und mit Rücksicht auf eine spätere Strassensanierung angepasst. Zudem wird die Beleuchtung ersetzt und neu angeordnet, so dass die Feuerwehrezufahrt gewährleistet ist.

Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt und den budgetierten Kredit von 96'814.85 Franken, inkl. MWST, freigegeben.

Abdichtung Aussenwand BSA Alterszentrum im Geeren

In der Bereitstellungsanlage (BSA) Alterszentrum im Geeren hat die Gemeinde seit Erstellung des Neubaus des Alterszentrums wiederholt mit Wassereintritten zu kämpfen. Es ist davon auszugehen, dass diese mit den Bauarbeiten des Alterszentrums und den damit verbundenen Verschiebungen der Grundwasserströme zusammenhängt. Nach den extremen Regenfällen im Dezember 2023 haben sich beispielsweise innert 24 Stunden über 100 Liter Wasser in der Anlage angesammelt. Die Wassereintritte betreffen verschiedene Räumlichkeiten der Anlage, wurden jedoch meist an der südlichen Aussenwand festgestellt.

Verschiedene Abklärungen haben ergeben, dass eine Sickerleitung, welche entlang der Südfassade der Aussenwand der BSA verläuft, nicht mehr intakt ist. Als Sofortmassnahme soll diese Ende September 2024 auf Kosten des Alterszentrums instand gestellt werden. Gleichzeitig wurde der Gemeinde empfohlen, die Anlage von innen abzudichten.

Mit der Instandstellung der Sickerleitung sowie der inwendigen Abdichtung der Anlage, soll das Problem der Wassereintritte in der BSA entlang der Südfassade behoben werden. Der Gemeinderat hat deshalb einen Kredit in der Höhe von

20'000 Franken, inkl. MWST, für die Abdichtarbeiten genehmigt. Dieser Betrag ist nicht im Budget enthalten und ist der Kompetenzsumme des Gemeinderates anzurechnen.

Ersatz Lautsprecheranlage Saal Zentrum Oberwis

Die Lautsprecheranlage des Saals Zentrum Oberwis sowie die dazugehörige Steuerung ist mittlerweile in die Jahre gekommen. In den letzten Monaten kam es vermehrt zu technischen Ausfällen, welche den Betrieb beeinträchtigten. Die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit der Anlage sind für Veranstaltungen im Saal von zentraler Bedeutung. Eine Reparatur der bestehenden Anlage ist aufgrund des Alters und der damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilbeschaffung nicht mehr sinnvoll.

Aufgrund der Rückweisung des Projektierungskredits Rietacker ist davon auszugehen, dass der Saal im Zentrum Oberwis mittel- bis langfristig weiter betrieben wird. Es ist daher angezeigt, eine Ersatzbeschaffung vorzunehmen.

Für den Ersatz der Komponenten wird ein Kredit in der Höhe von 77'000 Franken, inkl. MWST, genehmigt. Die Kosten sind nicht im Investitionsbudget enthalten und werden der Kompetenzsumme des Gemeinderats angerechnet.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung finanzielle Beiträge 2024 an Institutionen und Vereine
- Festsetzung Fernwärmebezugspreis 2025

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Baugesellschaft Heimensteinstrasse, c/o Wylandpark AG – Baubewilligung für Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Heimensteinstrasse 16

STRASSENBELEUCHTUNG AMELENBERG

Kanton plant ausserorts den Rückbau der Strassenbeleuchtung

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich hat die Strassenbeleuchtung an der Winterthurerstrasse im Abschnitt Orts- ein- gang Seuzach bis Stadtgrenze Winterthur ausser Be- trieb genommen.

Basierend auf dem Beleuchtungs- reglement des Kantons Zürich werden Staatsstrassen nur noch in be- siedelten Gebieten beleuchtet. In weniger oder unbesiedelten Ge-

bieten werden die Beleuchtungs- anlagen nach Ablauf ihrer Nut- zungsdauer ersatzlos demontiert. Dies bedeutet, dass keine neuen Investitionen für die Beleuchtung solcher Abschnitte genehmigt wer- den.

Die Gemeinde Seuzach hat nach Ankündigung der Massnahmen beim Kanton interveniert und dabei auf die Wichtigkeit eines beleuchteten Radwegs von und nach Winterthur hingewiesen. Die Verantwortlichen des Kantons haben der Gemeinde jedoch mitgeteilt, dass ein erneuter Betrieb durch den Kanton, auf- grund des geltenden Rechts, nicht bewilligt werden kann. Der Ge- meinderat erwägt deshalb eine Sa- nierung der Strassenbeleuchtung und einen Weiterbetrieb durch die Gemeinde.



Kanton will Strassenbeleuchtung am Amelenberg abschalten.

IM ZENTRUM VON SEUZACH

Neuer Pétanque-Platz an der Breitestrasse

Die Pétanque-Veranstaltungen der Pro Senectute erfreuen sich grosser Beliebtheit.



Primo Immobilien AG ermöglicht eine temporäre Pétanque-Anlage mit zwei Plätzen an der Breitestrasse.

Aufgrund der engen Platzverhält- nisse und des nicht optimal ge- legenen Kiesplatzes im Rössli-Park hat sich die Ortsvertretung Seuzach bei der Gemeinde gemeldet und nach einem alternativen Standort im Zentrum erkundigt. Nach intensiver Suche hat die Gemeinde einen pas- senden Platz auf dem Grundstück der Primo Immobilien AG an der Breitestrasse gefunden. Es wurden

zwei normgerechte Pétanque-Plät- ze angelegt, die mit Sitzbänken und einem Abfallkübel ausgestattet sind. Die Lösung ist provisorisch, da das Grundstück später bebaut wird. Ein besonderer Dank gilt der Primo Immobilien AG für ihre Un- terstützung bei diesem Projekt. Das Grundstück wurde kostenlos zur Verfügung gestellt.

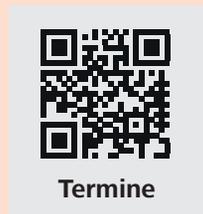
ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung monatlich im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Dabei können Anliegen aller Art mit ihm besprochen werden. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.

Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind aufgeteilt in dreiviertelstün- dige Einheiten.

Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Termine



ANMELDUNG FÜR DEN Häckseldienst

vom Dienstag, 15. Oktober 2024

Ja, ich beanspruche den Häckseldienst und nehme zur Kenntnis, dass mein Häckselgut nicht abgeführt wird.

Ein Häckselaufwand von über 10 Minuten wird in Rechnung gestellt.

Name

Adresse

Anmeldung bis Montag, 14. Oktober 2024, via QR-Code oder an:

Abteilung Tiefbau
(Briefkasten Einfahrt Werkhof),
Strehlgasse 5, 8472 Seuzach



Hinweise betreffend den Häckseldienst

- Schnittgut (Dicke bis max. 16 cm) gut sichtbar bereitlegen
- Schnittgut nicht zerkleinern und nicht zusammenbinden
- Für die Aufräumarbeiten ist der Auftrag- geber zuständig
- Fremdmaterialien wie Schnüre, Wurzeln, Wurzelstöcke, Drähte, Steine etc. können nicht durch den Häcksler gelassen werden
- Achtung: Reparaturarbeiten am Häcksler infolge Beschädigungen durch Fremd- materialien werden dem Verursacher in Rechnung gestellt

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16. SEPTEMBER

Projektierungskredit für Schulanlage Rietacker zurückgewiesen

An der Gemeindeversammlung vom Montag, 16. September stand als einziges Geschäft die Variantenabstimmung zum Projektierungskredit Neubau Primarschulanlage Rietacker auf der Traktandenliste.



Das Projekt «Gemeindemehrzwecksaal» umfasste im Gebäude links u.a. einen 500 m² grossen Saal mit Bühne und Foyer.

Gemeindepräsident Manfred Leu konnte in der Sporthalle Rietacker nicht weniger als 626 Stimmberechtigte begrüßen, was allein schon ein Hinweis war, dass das Thema «Neubau Primarschulhaus Rietacker» bzw. das geplante Projekt mobilisierte. Einleitend informierte er unter dem Titel «Das Wichtigste in Kürze – um was geht

es?» über den Inhalt der Vorlage mit einem Haupt- (Projektierungskredit 900'000 Franken) und einem Variantenantrag (850'000 Franken), d.h. mit Gemeindemehrzwecksaal oder nur mit Schulsaal. Beide Varianten umfassten den unbestrittenen Schulhausneubau mit Tagesstrukturen. «Es geht heute Abend nicht um den geschätzten

Baukredit plus/minus 25 % von 38,9 bzw. 35,9 Millionen Franken, darüber entscheiden Sie zu einem späteren Zeitpunkt an der Urne».

Unsere Schulhäuser sind voll

Dann orientierte Gemeinderat und Ressortvorsteher Bildung Egon Watzlaw über die steigenden Schülerzahlen und den wachsenden Bedarf an Tagesstrukturen. «Eine Sanierung mit Erweiterung respektive ein Neubau vom Schulhaus Rietacker ist überfällig». Seit über zwanzig Jahren sei das bereits ein Thema und viele Gemeinden träumten von einer Chance, wie sie sich im Rietacker bietet. Zudem könne mit dem Projekt Rietacker die Attraktivität der Gemeinde Seuzach gesteigert und das Provisorium Weid aufgehoben werden.

Gemeinderat Marcel Fritz, Ressortvorsteher Gesellschaft und Sicherheit, betonte anschliessend das grosse Synergiepotenzial des Projektes. «Der unterteilbare Gemeindemehrzwecksaal mit Foyer und Küche ist attraktiv nicht nur für die Schule, sondern auch für Vereine sowie für Sport- und Privat-Anlässe». Zudem genügen die Säle im AZiG und im geplanten Kirchzentrum platzmässig nicht für grössere Events, «das gilt übrigens auch für den Schulsaal gemäss Variante 2».

Nachdem Gemeinderat Marcel Knecht, zuständig für das Ressort Liegenschaften und Umwelt, nochmals das Auswahlverfahren mit dem Siegerprojekt vom Atelier Brandau Ciccardini Luzern – «dieses erfüllt unsere platzmässigen und wirtschaftlichen Anforderungen am besten» – beleuchtet hatte, wurde dieses vom Architekten Dirk Brandau im Detail vorgestellt. «Seuzach plant eine zukunftsweisende Schulanlage mit klaren Strukturen, die bei Bedarf vergrössert werden können».

Grobkostenschätzung versus Sanierungskosten Saal Oberwis

Anschliessend verglich Gemeindepräsident Manfred Leu die Grobkostenschätzungen der Projekte «Gemeindemehrzwecksaal» und «Schulsaal» mit den geschätzten Investitionskosten für die Sanierung vom Saal Zentrum Oberwis. «Damit in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren keine weiteren bedeutenden Sanierungen erforderlich sind, belaufen sich die Investitionskosten auf 1,2 bis 1,4, für die neuwertige Sanierung auf 6,5 bis 8 Millionen Franken». Zudem wird bei einem Verkauf mit einem Erlös von 2,3 Millionen gerechnet. In einem Kostenvergleich von elf ähnlichen Schulhausprojekten im Kanton Zürich habe die vom Ge-



Gemeindepräsident Manfred Leu konnte in der Sporthalle Rietacker nicht weniger als 626 Stimmberechtigte begrüßen.



Die Abstimmung über den Projektierungskredit Neubau Primarschulanlage Rietacker mobilisierte zahlreiche Seuzacherinnen und Seuzacher.

meinderat empfohlene Variante 1 zudem sehr kosteneffizient abgeknitten.

Ressortvorsteher Finanzen und Steuern Hans Peter Häderli erläuterte dann die langfristige Finanzprognose, basierend auf einer Fortführung der Einwohner- und Steuerertragsentwicklung auf der Basis 2011 bis 2028. «Die finanzielle Gesamtopik spricht klar für die Variante 1». Abschliessend stellte Marcel Knecht die Projektorganisation

und den Zeitplan vor. «Bei einem Ja zum Baukredit im November dieses Jahres dürfte der Neubau Ende 2029 bezugsbereit sein, wobei die Umgebungsarbeiten etwas länger dauern werden». Er erwähnte, dass das Projekthandbuch bereits vorbereitet sei.

Mehrheit für den Rückweisungsantrag der RPK

Einleitend wies RPK-Präsident Benno Suter darauf hin, dass eine

gute Lösung im Rietacker auch das Anliegen seiner Kommission sei. «Es tut uns leid, dass wir diesem Projekt mit den beiden Saal-Varianten nicht zustimmen können», so sein Vizepräsident Roger Stutz. Und Kommissionsmitglied Gabriela Volkart «Eine neue Saalinfrasturktur ist weder notwendig noch dringlich». Benno Suter erläuterte dann die Gründe für die beantragte Rückweisung des gemeinderätlichen Kreditantrages: «Für

uns ist die finanzielle Angemessenheit nicht gegeben, das Projekt nimmt Seuzach den finanziellen Handlungsspielraum auf Jahrzehnte hinaus». Der Gemeinderat arbeite mit einer Schönwetter-Prognose. Fazit der RPK: Ja zum Schulhaus inklusive Tagesstrukturen, Nein zur geplanten Saalinfrasturktur.

Anschliessend unterstützten die Vertreter von GLP und SVP den Rückweisungsantrag der RPK, die FDP forderte die Ausarbeitung eines neuen Projektes und auch das Komitee «Für ein finanziell vertretbares Projekt Rietacker» unterstrich seine ablehnende Haltung zum Projektierungskredit. Lediglich die EVP war für die Ablehnung des Rückweisungsantrages. Insgesamt erhielt das Projekt eines Schulhausneubaus viel Zustimmung, letztlich aber scheiterte der Antrag des Gemeinderates am integrierten Saalbau. Er muss nun nochmals über die Bücher, denn das Problem «90 Jahre altes Schulhaus Rietacker» muss zwingend gelöst werden.

Die nächsten Termine

- Montag, 11. November, 19 Uhr: Informationsveranstaltung Revision Bau- und Zonenordnung, Saal Zentrum Oberwis
- Montag, 2. Dezember, 20 Uhr: Gemeindeversammlung, Saal Zentrum Oberwis

Walter Minder



RPK-Vizepräsident Roger Stutz: «Es tut uns leid, dass wir diesem Projekt mit den beiden Saal-Varianten nicht zustimmen können».

REGIONALBUSSE

Einstellung Ticketverkauf beim Fahrpersonal

In den Regionalbussen des Zürcher Verkehrsverbundes konnten bisher beim Fahrpersonal Tickets gelöst werden, was aber per Dezember 2024 vollständig eingestellt wird.



Dies wurde seit Juni dieses Jahres bereits auf mehreren Linien umgesetzt. Die betroffenen Fahrgäste wurden im Vorfeld direkt im Fahrzeug informiert und auf Alternativen hingewiesen, was auch bei den restlichen Linien der Fall sein wird.

Hauptgrund für die Einstellung ist, dass die für den Ticketverkauf notwendigen Geräte das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Da heute über 75 Prozent aller Tickets elektronisch gekauft werden und der Kauf im Bus stark rückläufig ist, wurde aus wirtschaftlichen

Gründen beschlossen, den Ticketverkauf beim Fahrpersonal einzustellen.

SwissPass macht's möglich

Als Alternative hat der ZVV ab März 2024 den telefonischen Ticketverkauf eingeführt, dank dem Tickets per Festnetz-Telefon gekauft und direkt auf den SwissPass geladen werden können. Die Bezahlung erfolgt mit Monatsrechnung. Der dafür notwendige persönliche SwissPass kann auf jeder Verkaufsstelle erstmalig kostenlos bezogen werden. Weiterhin erhältlich ist die Mehrfahrtenkarte, die im Bus abgestempelt werden kann. Bei Fahrten von Kindern besteht zudem die Möglichkeit, in der ZVV-App ein Ticket auf den SwissPass des Kindes zu laden.



Der Ticketverkauf in den Regionalbussen wird eingestellt.

Während einer Übergangsphase kann im Bus ein sehr reduziertes Sortiment an Zeit-Tickets à 15 oder 60 Minuten Gültigkeit mit Kartenzahlung gekauft werden, wobei ein Umstieg auf andere Busse möglich

ist. Weitere Informationen zu diesem Angebot unter www.zvv.ch/zeitticket.

Zürcher Verkehrsverbund

SCHULUNG SBB MOBILE

Fahrplanabfrage und Billettkauf mit SBB Mobile

Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett? Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen.



Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Im Kurs haben Sie die Gelegenheit, das Gelernte selbständig anzuwenden, während Sie die Kursleitung dabei unterstützt.

Kurstermin: Freitag, 29. November 2024, von 14 bis 16 Uhr

Türöffnung: 13.30 Uhr

Kosten: Dank der Unterstützung durch die SBB kostenlos

Kursort: Zentrum Oberwis, Säli, Birchstrasse 2b, Seuzach

Kursleitung: Hans Peter Häderli, Gemeinderat Seuzach

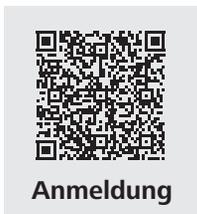
Auskunft und Anmeldung

Gemeinde Seuzach, Altersbeauftragte, Fiona Thalmann, Telefon



Mit der SBB Mobile-App mobil unterwegs.

052 320 40 66 oder per E-Mail fiona.thalmann@seuzach.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Anmeldung

Voraussetzung

Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone (iPhone oder Gerät mit An-

droid) mit. Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App «SBB Mobile» auf Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits registriert (SwissPass-Login). Sie erhalten dazu eine Anleitung.

Wir freuen uns sehr Sie begrüßen zu dürfen.

Gemeinde Seuzach
in Zusammenarbeit mit
rundum mobil GmbH



Gehlhaar
Sonnen- und Sichtschutz

Wir montieren und reparieren Rollläden, Markisen, Lamellenstoren, Fensterläden, Innenbeschattungen, Insektenschutzgitter und mehr.

→ 052 315 22 12
→ gehlhaar.ch

FACHSTELLE FÜR DAS ALTER DER GEMEINDE SEUZACH

Gemeinsam für ein gutes Älterwerden – Ihre neue Altersbeauftragte stellt sich vor

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Seuzach

Mein Name ist Fiona Thalmann, und ich freue mich sehr, mich Ihnen als die neue Altersbeauftragte der Gemeinde Seuzach vorstellen zu dürfen. Seit September 2024 bin ich in dieser Funktion tätig und möchte Ihnen meine Rolle sowie das Angebot für ältere Menschen in unserer Gemeinde näherbringen.

Ich bin 34 Jahre alt und in Hettlingen aufgewachsen, wo ich heute mit meiner Familie wieder lebe. Nach meiner Ausbildung zur Pflegefachfrau und einem Studium der Sozialen Arbeit erweitere ich derzeit mein Wissen durch eine Weiterbildung zum Master of Advanced Studies (MAS) in sozialer Gerontologie. Meine beruflichen Erfahrungen habe ich unter anderem bei der Spitex RegioSeuzach, im Kantonsspital Winterthur und im Alterszentrum im Geeren gesammelt. Zuletzt war ich als Sozialarbeiterin und Berufsbeiständin bei der Stadt Zürich tätig.

Für ein selbstbestimmtes Leben

In meiner neuen Rolle als Altersbeauftragte unterstütze ich ältere Menschen dabei, ein möglichst selbstbestimmtes Leben in ihrem

vertrauten Umfeld zu führen. Dabei biete ich vertrauliche Beratungsgespräche an, die sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige, Fachpersonen und Institutionen richten. Diese Gespräche können telefonisch, online, in meinem Büro oder bei Ihnen zu Hause stattfinden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der gezielten Unterstützung von Menschen mit altersbedingten Herausforderungen und Erkrankungen, wie etwa Demenz.

Ein zentraler Bestandteil meiner Arbeit ist die Mitgestaltung und Umsetzung der Altersstrategie Seuzach, die auf die wachsenden Bedürfnisse der älteren Bevölkerung eingeht. Dabei arbeite ich nicht nur in direktem Kontakt mit den älteren Menschen, sondern optimiere auch die internen Strukturen und Abläufe um sicherzustellen, dass die Gemeinde Seuzach langfristig auf die Herausforderungen des demografischen Wandels vorbereitet ist.

Brücke schlagen

Als Altersbeauftragte möchte ich vor allem eine Brücke schlagen zwischen den älteren Menschen in



Fiona Thalmann: Start als erste Altersbeauftragte der Gemeinde.

unserer Gemeinde, ihren Familien und den zahlreichen Unterstützungsangeboten, die Seuzach zu bieten hat. Durch enge Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen möchte ich individuelle Lösungen entwickeln, welche die Lebensqualität und Autonomie im Alter bewahren.

Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen und stehe Ihnen für Fragen, Anregungen oder auch Kri-

tik gerne zur Verfügung. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Seuzach ein Ort bleibt, an dem man in jedem Lebensalter gut aufgehoben ist.

Herzliche Grüsse

Fiona Thalmann
Altersbeauftragte
Gemeinde Seuzach

EIN NEUER ABSCHNITT BEGINNT

Abschied von Elia Avellino

Nach vier Jahren engagierter Arbeit als Mitarbeiter in Ausbildung in der offenen Jugendarbeit der Jugendfachstelle Seuzach, gehe ich nun einen neuen Weg und habe Ende September meine Tätigkeit in den Gemeinden Seuzach und Hettlingen beendet.



Elia Avellino.

Während meiner Zeit in der offenen Jugendarbeit hatte ich die Gelegenheit, viele wertvolle Eindrücke zu sammeln und bedeutende Projekte zu begleiten, die mir sehr am Herzen lagen. Besonders stolz bin ich auf das Projekt «Jobbörse», welches ich von Grund auf aufgebaut habe. Dieses Projekt hat Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, wertvolle berufliche Kontakte zu knüpfen und sich gezielt auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Meine Motivation war gross, durch das Projekt den Generationenaustausch in den Gemeinden zu fördern. Gleichzeitig habe ich das Projekt «Meet4Sports» übernommen und es mit grosser Begeisterung weitergeführt. Dieses Projekt lag mir besonders am Herzen und ich hatte grosse Freude,

die Jugendlichen in ihren sportlichen Aktivitäten zu unterstützen und zu begleiten.

Der Abschied fällt mir nicht leicht, denn die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen und die Momente mit den Jugendlichen waren eine grosse Bereicherung. Ich danke allen für die Unterstützung, das Vertrauen und die wertvollen Erfahrungen, die ich hier sammeln konnte.

Während ich mich nun darauf freue, Eindrücke in einem anderen Arbeitsbereich zu sammeln, werde ich die schönen Erlebnisse und die positiven Momente hier immer in guter Erinnerung behalten.

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Elia Avellino

VERKEHRSSICHERHEIT

Zurückschneiden von Sträuchern, Hecken und Bäumen

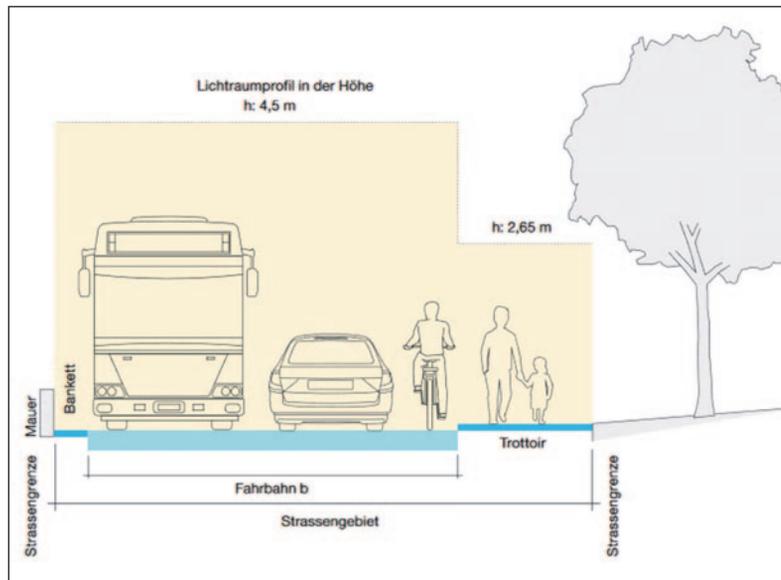
Es ist eine alte Binsenwahrheit: Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf den Strassen.

Durch in den Licht- und/oder Strassenraum hineinragende Äste kommt es jedoch häufig zu Sichtbeeinträchtigungen, die fatale Folgen haben können. Gerne erinnern wir deshalb alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen und Wegen sowie bei Einmündungen und Ausfahrten. Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit, schützt aber auch vor allfälligen rechtlichen Problemen.

Lichtraumprofil

Als Lichtraumprofil wird der Bereich über einer bestehenden Strasse, eines Trottoirs, eines Fuss- oder Fahrradwegs bezeichnet, welcher zur Wahrung der Verkehrssicherheit jederzeit freizuhalten ist. Auf der Grafik ist das Lichtraumprofil gelb eingefärbt. In diesen Bereich darf das Ast- und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern nicht hineinragen und muss daher regelmässig auf die Grenze zurückgeschnitten werden. Um ein Stürzen auf die Strasse zu vermeiden, sind morsche oder dürre Äste frühzeitig zu beseitigen.

Der Lichtraum im Fahrbahngebiet beträgt in der Höhe mindestens 4.5 m sowie im Bereich von Trottoirs, Fuss- und Velowegen mindestens 2.65 m.



Beleuchtungskandelaber

Beleuchtungskandelaber gehören ebenfalls zum Strassenraum und dienen der Verkehrssicherheit. Um eine wirksame Ausleuchtung der Strassen und Wege zu garantieren ist darauf zu achten, dass die Bäume entsprechend ausgeastet und zurückgeschnitten werden. Bei Hecken und Sträuchern gilt es den Zugang zum Kandelaber von allen Seiten zu gewährleisten.

Signalisationen

Signalisationen müssen jederzeit für sämtliche Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sein und dürfen nicht von Ast- und Blattwerk verdeckt werden. Hochschiessende Hecken und Gebüsche sind entsprechend zu stutzen.

Überflurhydranten

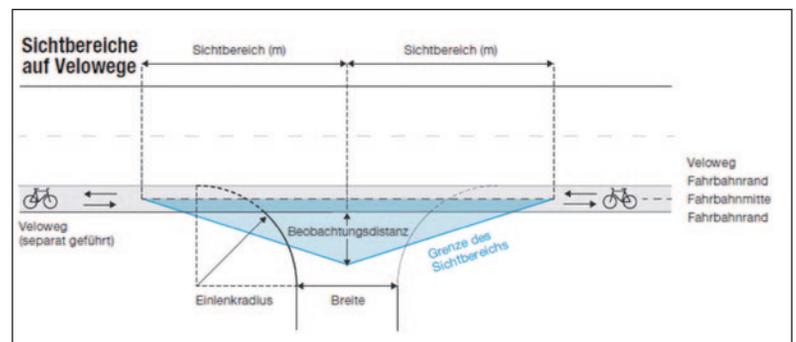
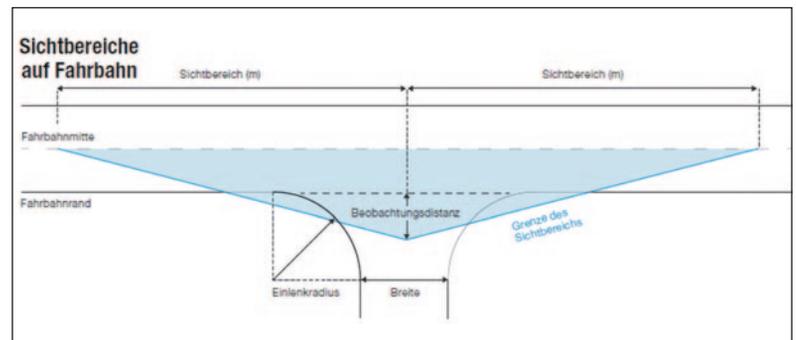
Um einen reibungslosen Feuerwehreinsatz zu gewährleisten, ist die Feuerwehr darauf angewiesen, dass die Hydranten jederzeit gut sichtbar und zugänglich sind. Hydranten sind demnach regelmässig so freizuschneiden, dass die Schlauchanschlusspunkte links und rechts je ca. 0.5 m frei bleiben.

Sichtbereich bei Kurven und Einmündungen

Bei Strasseneinmündungen ist der in der Grafik blau markierte Sichtbereich jederzeit freizuhalten. In diesem Bereich dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich muss in der Höhe zwischen 0.8 m und 2.65 m bei Trottoirs, Fuss- und Velowegen bzw. in den übrigen Fällen 3 m frei sein.

Die Fläche des freizuhaltenden Sichtbereichs ist wie folgt definiert:
 – Die Beobachtungsdistanz ab Fahrbahnrand beträgt in jedem Fall 2.5 m.
 – Erforderliche Sichtbereichsbreite je nach Geschwindigkeit der vortrittsberechtigten Motorfahrzeuge:

Signalisierte Geschwindigkeit (km/h)	20	30	40	50	60	70	80
Sichtbereich (m)	10 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 70	70 – 90	90 – 110	110 – 140



Wir bitten Sie, Ihre Sträucher, Hecken und Bäume an Strassen- und Wegrändern sowie rund um Beleuchtungskandelaber, Signalisationen und Hydranten regelmässig grosszügig zurückzuschneiden, damit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer jederzeit eine gute Sicht gewährleistet ist und Wartungsarbeiten sowie Feuerwehreinsätze problemlos erfolgen können.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und Mithilfe im Interesse der Verkehrssicherheit.

Gemeinde Seuzach
 Abteilung Sicherheit

EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG

Revision der Bau- und Zonenordnung

Montag, 11. November 2024
 19.00 Uhr, Saal Zentrum Oberwis

Die öffentliche Auflage findet vom 18. Oktober bis 16. Dezember 2024 statt. Die Unterlagen sind auf www.mitwirken-seuzach.ch aufgeschaltet.

Gemeinde Seuzach

REMINDER

Neophyten-Tauschtag

Bestellungen für Ihren Neophyten-Tausch können bis zum 11. Oktober entgegengenommen werden.

Wie bereits in der Juli-Ausgabe der Seuzi Zytig informiert, findet am Samstag, 2. November bei der Gemeindesammelstelle (Werkhof) der Neophyten-Tauschtag statt.

Sie haben als Einwohnerin oder Einwohner von Seuzach die Möglichkeit, mit dem Bestellformular auf der Gemeindeforum bis am 11. Oktober 2024 den Austausch von gebietsfremden invasiven Pflanzen aus Ihrem Garten mit einheimischen neuen Sträuchern bei der Gemeinde anzumelden. Über das Bestellformular können Sie aus einer Liste einheimischer Pflanzen (Grösse zwischen 60 bis 100 cm, wurzelnackt) auswählen und der Gemeinde die gewünschte Anzahl mitteilen. Pro Postanschrift können am Tauschtag maximal 20 Sträucher zum Vorzugspreis von 5 Franken (pauschal) bezogen werden,

sofern die gleiche Anzahl invasiver Pflanzen mit den Wurzeln abgegeben wird. Die abgelieferten invasiven Pflanzen werden anschliessend durch die Gemeinde fachgerecht entsorgt.

Der Tauschtag ist auf anfangs November geplant, da während der Vegetationsperiode (April bis anfangs Oktober) keine Pflanzen ausgegraben und entsorgt werden sollten. So haben Sie nun noch Zeit, sich Gedanken zu Ihrer Umgebungsgestaltung zu machen und können mit einer Neubepflanzung einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität leisten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.seuzach.ch.

Gemeinde Seuzach
Kommission Energie und Umwelt



Auch der Kirschlorbeer ist eine gebietsfremde Neophyte.

Die nächste
SEUZI ZYTIG

erscheint am:
Donnerstag/Freitag, 7./8. November 2024.
Redaktionsschluss:
Sonntag, 20. Oktober 2024.

RAIFFEISEN
Weinland

raiffeisen.ch/weinland

Was **uns** ausmacht:
Nähe.

Micha Leuenberger Privatkundenberater	Patrick Heinemann Vermögensberater	Stephane Roefs Leiter Firmenkundenberatung	Tina van der Auwera Hänni Privatkundenberaterin	Athanas Hofmann Kundenberater
---	--	--	---	---

GEBURTEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Geburten

27. Juli 2024
Nüssli, Timeo
 Sohn der Brütsch, Larissa
 und des Nüssli, Philipp

14. August 2024
Bührer, Hilla Katarina
 Tochter der Bührer, Minna
 und des Bührer, Thomas

Todesfälle

16. August 2024
**Schütz geb. Lämmler,
 Agnes Helena**

28. August 2024
Ghaith, Mishel

28. August 2024
**Knöpfli geb. Schefold,
 Marianne Verena**

31. August 2024
**Walt geb. Wehrli,
 Erika Anny**

31. August 2024
Zahour geb. Grün, Ruzena Eva

2. September 2024
**Hagmann geb. Sebbach,
 Marianne Isabella**

12. September 2024
**Habegger geb. Ackermann,
 Dora Julia**

13. September 2024
Schoch, Max Rudolf

GEBURTSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilaren aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

1. Oktober
Anne Marie Gutknecht
 90. Geburtstag

9. Oktober
Rita Ullmann
 94. Geburtstag

13. Oktober
Adolf Fischer
 91. Geburtstag

21. Oktober
Ruth Hobi
 91. Geburtstag

21. Oktober
Rudolf Hobi
 94. Geburtstag

30. Oktober
Hanspeter Weber
 85. Geburtstag

30. Oktober
Margrit Morf
 85. Geburtstag






s'Dornrösli

Sonntag, 1. Dezember 2024
 Saal Zentrum Oberwis, Seuzach

Datum: Sonntag, 1. Dezember 2024

Zeit: 10.30 Uhr Türöffnung ab 10.00 Uhr
 13.30 Uhr Türöffnung ab 13.00 Uhr

Ort: Saal Zentrum Oberwis, Seuzach

Eintritt: 22 Franken (Erwachsene)
 12 Franken (Kinder bis 16 Jahre)

Vorverkauf: ab 7. Oktober 2024
 Bibliothek Seuzach
 Bibliothek Wiesendangen
www.seuzach.ch/ticketsmaerli

Tageskasse: ab 09.30 Uhr bzw. 12.30 Uhr

Kommission Kultur
 Stationsstrasse 1
 8472 Seuzach

JUGENDANLASS SCHWINGEN

Wie ein richtiger Hosenlupf im Sägemehl

Am Freitag, 30. August fand der Jugendanlass Schwingen statt. Mit dem Postauto ging es kurz nach 17 Uhr los nach Winterthur.

Um 18 Uhr startete unser Training im Schwingkeller vom Schwingclub Winterthur beim Sportplatz Deutweg. Nach einem Fussballspiel auf dem Sägemehlboden zum Aufwärmen mussten die Kinder verschiedene Dehnübungen machen. Ganz wichtig war der Nacken. Danach durften sie die Schwingerhosen anziehen. Das sah schon richtig gut aus. Philipp Lehmann zeigte einige Übungen, welche die Teilnehmer mit viel Elan ausprobierten. Schon bald waren alle von oben bis unten mit Sägemehl bestäubt. Zum Schluss wurde noch ein kurzes Turnier ausgetragen. Müde, aber glücklich verlies die



Der Nacken muss tüchtig aufgewärmt werden.

Gruppe ca. um 19.30 Uhr den Schwingkeller und begab sich zu Fuss zum McDonald. Nach einer Stärkung und einem süssen Dessert ging es mit Bus und Postauto zurück nach Ohringen.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Jugendanlass im 2025.



Es wurde eifrig im Sägemehl trainiert.



Fast wie am Jubiläums-Schwingfest in Appenzell.

KOMMENDE ANLÄSSE

Räbeliechtli-Umzug am 6. November

Start: 17.45 beim Schulhaus Ohringen.

Nach dem Umzug durch die Aubodenstrasse bzw. Rundstrasse wird der Hunger am Feuer bei der Ackeret-Hütte gestillt. Für Punsch oder Glühwein bitte die eigene Tasse mitbringen!



Fondueplausch am 23. November

Draussen im Carport rechts neben der Wohnschreinerei Hobi kann ein Käsefondue aus der Pfadipfanne genossen werden.

Wenn sich viele Personen anmelden, wird es auch Caquelons am Tisch geben. Organisiert werden: Fondue, Feuer, Tee, Punch, Weisswein, Kaffee, Stecken, Becher, Tassen.

Du bringst mit

Deine Gabel, Hunger, Freude andere kennenzulernen. Unkostenbeitrag für Fondue und Getränke Erwachsene 17, Schulkinder 5 Franken, Vorschulkinder gratis. Bezahlen vor Ort in bar oder mit Twint.

Anmeldungen

Mit Angabe der Anzahl Personen (Erwachsene, Schulkinder, Vorschul-

kinder) bis Freitag, 8. November 2024 an Urs Biedermann telefonisch 079 421 28 43, per Mail an u.r.biedermann@bluewin.ch oder ganz einfach auf der Homepage des Dorfvereins Ohringen: www.dorfverein-ohringen.ch.



Bereits ist es wieder Zeit an den Fondueplausch zu denken.



OHRINGER SEITE

Adventsfenster

Auch wenn es einem als zu früh erscheint, bereits wieder an den Advent und die Weihnachtszeit zu denken, ist es doch Zeit, die Liste für die Adventsfenster zusammenzustellen.

Vielleicht haben Sie dieses Jahr (wieder) Lust ein Fenster zu schmücken. Es kann ein Fenster, aber auch eine beleuchtete Dekoration, eine schöne Szene oder etwas An-

deres sein, das auf Weihnachten einstimmt. Das Fenster sollte mit der Nummer des Kalendertages versehen werden. Wer will, kann freiwillig am entsprechenden Tag einen «Abend der offenen Tür» anbieten.

Ab dem ausgewählten Tag wird das Fenster bis am 31. Dezember täglich ab 17 Uhr beleuchtet. Die Liste aller Adventsfenster werden wir Mitte November an alle Haushaltungen in Ohringen verteilen.

Es wäre schön, wenn Sie die Idee vom gemeinsamen Adventskalender mit uns teilen und bei dieser Tradition mitmachen würden.



Anmeldungen

Bitte bis am 30. Oktober an:
Sarah Suter
Rundstrasse 29
8472 Ohringen
Telefon 079 201 45 37
oder per Mail via Homepage:
www.dorfverein-ohringen.ch.

Sarah Suter



JETZT ANMELDEN: **KOSTENFREIES** **4-WOCHEN-STUDIENPROGRAMM** FÜR 20 PERSONEN

Effektiv & zeitgemäss trainieren:

Ihr Weg zu mehr Gesundheit und weniger Schmerzen



Erleben Sie den neuen Kraft-Beweglichkeits-Zirkel von milon/five mit der perfekten Kombination von effektivem Muskeltraining und gezielten Beweglichkeitsübungen.

In kurzer Zeit zu spürbaren Ergebnissen:

- ➔ Verbesserte Haltung
- ➔ Gesteigerte Beweglichkeit
- ➔ Weniger Verspannungen

Mit nur 2 x 45 Minuten pro Woche.

FÜR MEHR KRAFT, BESSERE HALTUNG UND WENIGER SCHMERZEN

Jetzt starten und den Unterschied spüren.

Rufen Sie gerne an und sichern sich einen der **20** kostenfreien Plätze!

Strehlgasse 24 | 8472 Seuzach | info@seuzifit.ch | www.seuzifit.ch



Kompetenzzentrum
 für Gesundheit, Fitness
 und Bewegung

052 320 80 20

seuzifit
 kurt meile

CLEAN-UP-DAY 2024

Für eine saubere Umwelt

Am 13. September 2024 engagierten sich die Kinder der Schulhäuser Birch, Rietacker und Ohringen im Rahmen des schweizweiten Clean-Up-Day für eine saubere Umwelt.



Für die organisatorische Umsetzung war erneut die Elternmitwirkung verantwortlich, in der sich freiwillige Eltern aus Seuzach und Ohringen für die Schule und die Kinder einsetzen. Die diesjährige Zusammenarbeit mit dem Beatus-Heim war besonders erfreulich. Die Heimbewohner und ihre Betreuer unterstützten die Schulkinder tatkräftig bei der Suche nach Abfall in der Umgebung.

Schulhaus Birch



Bevor wir losgegangen sind, bekamen wir ein Weggli und ein Schoggestängeli. Als wir am Waldrand entlangliefen, haben wir ganze Glasflaschen gefunden. Ich glaube, dass wir sehr viel Abfall eingesammelt haben. Wir haben am Waldrand auch ein Hühnerrei gefunden. Wir hatten Glück, dass es nicht regnete. Ich hoffe, es wird nächstes Mal wieder so gut

Juno

Schulhaus Rietacker



Heute ist Clean-Up-Day! Wir waren in verschiedene Gruppen aufgeteilt und dann ging es los. Ein paar Leute vom Beatus-Heim waren auch dabei. Sie haben uns sehr gut geholfen mit dem Abfall sammeln. Am Schluss hatten wir sehr viel Abfall gesammelt. Wir hatten 2100 Zigaretten gefunden.

Danke Beatus-Heim! Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr dabei wart. Am Schluss hat es allen gefallen. Bis zum nächsten Jahr.

Mailine

Schulhaus Ohringen



Wir trafen uns um 10.15 Uhr beim Brunnen und stimmten den Clean-Up-Day Song an. Danach machten sich die Gruppen auf den Weg in verschiedene Richtungen. Wir, die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler, bestiegen unsere Drahtesel und fuhren zum Chrebsbach hinunter. Als wir unten ankamen, teilten wir uns in die Halbklassen Ping und Pong auf. Ping lief in Richtung Seuzach und Pong in die entgegengesetzte Richtung.

Ping machte ein Spiel aus der Müllsuche. Darum teilten wir uns nochmals auf und legten los. Die Mädchen waren auf der linken und die Jungs auf der rechten Seite. Das Ziel war, möglichst allen Müll zu finden. Für den Rückweg würden wir dann nämlich die Seiten wechseln und nach Abfall suchen, den die andere Gruppe übersehen hat. Als die Mädchen an einer Stelle runter zum Bach kletterten, kämpfte sich eine von ihnen durchs Gebüsch. Sie fand unter anderem einen alten Handschuh, der halb im morastigen Boden steckte und

zwei Glasflaschen, wovon die eine schon mit Moos überwachsen war und die andere noch Wein drinnen hatte. Die Jungs fanden Flaschen, Plastiksäcke, einen Schoppen, einen Schnuller und einen Schlauch. Wir sahen auch eine andere Schulklasse aus Seuzach, die uns aber nicht sah. Als wir an der Grenze waren, wechselten wir die Seiten. Beim Rückweg fanden die Jungs Betonklötze und neckten die Mädchen damit, dass sie diese nicht gefunden hatten. Bald darauf sassen wir wieder auf unseren Drahteseln und fuhren den Berg wieder hinauf.

Als sich um 11.30 Uhr alle Schulklassen nach dem Müllsammeln wieder beim Brunnen versammelten, begann das Sortieren. Wir mussten Abfall in die zutreffende Box legen. Für jede Abfallsorte gab es eine Box. Wenn man fertig war, durfte man in einem Klassenzimmer einen kurzen Film über das Recyclen von Plastik schauen.

Zum Schluss durften alle Kinder auf einen Kleinlaster klettern für unser Gruppenfoto. Wir sangen noch einmal den Clean-Up-Day Song und dann gab es noch eine kleine, süsse Überraschung für alle Kinder und Lehrpersonen: Haribo Schnecken. Als die Schulglocke läutete, gingen alle fröhlich nach Hause. Das war der Clean-Up-Day in Ohringen.

6. Klasse Ohringen
(Robin, Lea, Mario, Farije)

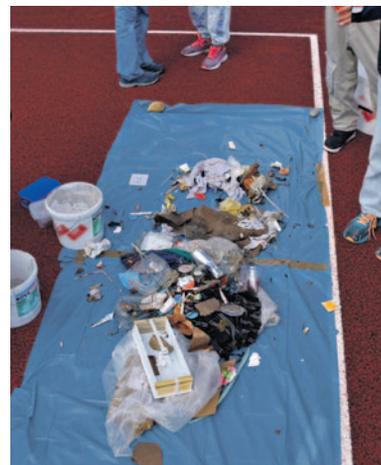
Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, ohne die der Tag so nicht hätte stattfinden können: Die Kinder und Lehrkräfte der Schulhäuser, die Bewohner und Betreuer des Beatus-Heims und die freiwilligen Eltern, die sich als Begleitpersonen eingesetzt haben!

Elternmitwirkung Primarschule Seuzach (EMW)

STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen



Der gesammelte Müll musste auch noch sortiert werden.

ABSCHLUSS MIT TAVOLATA

Dritter Präventionsmorgen mit unterschiedlichen Hauptthemen

In jeder Sekundarstufe gab es am Präventionsmorgen vom Dienstag, 3. September ein Hauptthema und passend dazu diverse Workshops, welche die Jugendlichen ähnlich einem Postenlauf durchliefen.

Das Hauptthema wurde jeweils von einer Fachstelle geleitet. In der 1. Sek schaute die Schulsozialarbeit mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Rollen anhand einer Schiffsbesatzung an, die auf dem «Klassenschiff» eingenommen wurden oder gerne eingenommen würden. Die Klassen der 2. Sek beschäftigten sich mit dem Thema psychische Gesundheit und wurden von der Fachstelle Krisenkompetenz professionell informiert und aufgeklärt. Die Mädchen und Jungs der 3. Sek. waren getrennt für die Prävention «LoF – Lust ohne Frust»,

welche die Fachstelle Prävention Winterthur durchführte. Bei den Workshops ging es je nach Hauptthema vom Achtsamkeitstraining, Yoga über Klassenwimpel nähen, beschriften und Handlettering bis hin zum Workshop «Boxen als Ventil», der von Be Ready geleitet wurde.

Der Morgen wurde jeweils in der eigenen Schulklasse mit einer Tavolata abgerundet – jede und jeder hat etwas für das gemeinsame Mittagessen mitgebracht. So gingen alle gestärkt und gut gelaunt in den bevorstehenden Spielnachmittag.

Spielnachmittag begeistert Schülerinnen und Schüler

Am Nachmittag vom 3. September fand bei strahlendem Sonnenschein der erste Sportanlass des Schuljahres statt. Der Spielnachmittag bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportsportarten zu messen und den Teamgeist zu zelebrieren.

Die ersten Klassen traten voller Enthusiasmus im Unihockey gegeneinander an, während die zweiten Klassen auf dem Fussballfeld mit unerschütterlichem Kampfgeist um Tore kämpften. Die dritten Klassen hatten die Wahl zwischen Streetball und Beachvolleyball, was für eine abwechslungsreiche und lebendige Atmosphäre sorgte.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten viel Einsatz, Engagement

und es wurde ordentlich geschwitzt. Die Begeisterung war in der Luft spürbar und die Zuschauer feuerten ihre Klassen lautstark an. Der Spielnachmittag war nicht nur eine Gelegenheit sportliche Fähigkeiten zu zeigen, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, den Zusammenhalt und den Teamgeist zu stärken. Die Lehrpersonen waren begeistert von der positiven Energie und Freude, welche die Veranstaltung mit sich brachte.

Insgesamt war der erste Sportanlass an der Sek Seuzach ein voller Erfolg!

Bereits am 28. September stand das nächste sportliche Highlight des Schuljahres vor der Tür: Der Heimensteinlauf!

Agenda

Donnerstag, 3. Oktober

Tag der offenen LeLa – Eröffnung und Rundgang in den neuen Schulanlagen für die Bevölkerung mit Grill und Getränken, 17.30 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, 5. bis Samstag, 19. Oktober

Herbstferien

Montag, 21. Oktober

Weiterbildungstag, schulfrei

Montag/Dienstag, 28./29. Oktober

Besuchsmorgen

Mittwoch, 30. Oktober

Elterninformation durch den Elternrat. Referat zum Thema KI an der Sekundarschule Seuzach

Donnerstag, 7. November

Martini-Markt, schulfrei



Die dritten Klassen hatten die Wahl zwischen Beachvolley- und Streetball.



Das Leben ohne Leiden ist viel schöner!

TCM Ruikang neu in Zentrum Oase Seuzach
www.tcmruikang.ch

Strehlgasse 24, 8472 Seuzach 052 558 41 58

TCM Dr. Zhang hat über 30 Jahre Erfahrung in TCM und freut sich auf Ihren Besuch!

Gutschein

1. Für eine kostenlose TCM-Diagnose im Wert von CHF 60.
2. Für eine Probebehandlung zu nur CHF 60 statt CHF 150





Das Pflanzencenter mit Charme...

Stauden, Rosen, Gehölze, Hortensien und Gartenmärkte

pflanzencenter.ch

Aquilegia
Im Garten Zuhause





Der Winterthurer Partner für Firmenkunden

Cloud- und IT-Services

+41 52 235 19 19
www.agiba.ch
www.myswisscloud.ch



8548 Ellikon an der Thur



052 315 21 11



www.kurz-ag.ch

Sorgen Sie im **Sommer**, dass Ihre Füsse auch im Winter warm bleiben!

Wir beraten Sie gerne auch über Deckendämmungen.

kurz ag alles unter einem dach.



Fassaden-Renovationen



FÜR KINDER VON DREI BIS FÜNF JAHREN

Fiire mit de Chliine

Fiire mit de Chliine ist ein Gottesdienst für Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren.

reformiert_katholisch

Kirchen in der Region Seuzach-Thurtal

Die Kinder besuchen ihn gemeinsam mit einer Begleitperson, beispielsweise mit ihren Eltern oder Grosseltern.



Samstag, 5. Oktober, 10 Uhr
kath. Kirche Seuzach
Thema: Frieden schliessen
Samstag, 2. November, 10 Uhr
kath. Kirche Seuzach
Thema: Schöne Musik

EINMAL IM MONAT

Zäme ässe

Schon in der Bibel steht: Lasset uns essen und fröhlich sein.

Einmal im Monat, jeweils am Dienstag, treffen wir uns um 12 Uhr im kath. Pfarreizentrum St. Martin in Seuzach zu einem feinen Essen. Gemütlich zusammensitzen, plaudern und erzählen und dabei ein 3-Gang-Menü mit Kaffee geniessen.

Wäre das etwas für Sie? Anmelden können Sie sich jeweils bis Donnerstag vorher im Sekretariat 052 335 31 39 oder auf der Homepage der Reformierten Kirche.

Priska Rauber, Sozialdiakonin



GOLDEN AGE PARTY MIT SPAGHETTATA

Gehen Sie dieses Jahr in Pension?

Das möchten wir mit Ihnen feiern und laden Sie (gerne auch mit Partnerin/Partner) ein zur Golden Age Party.

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr, Kirche Rickenbach
Mit Sozialdiakonin Priska Rauber und Pfarrerin Isabelle Schär.

Die Bibel ist voll von Festen – Gott sieht es gern, wenn wir glücklich sind und das Leben in vollen Zügen geniessen. Die Pensionierung ist für manche ein Grund zum

Feiern, für andere weniger. Ein Übergang in einen neuen Lebensabschnitt ist sie so oder so.

Diesen Übergang positiv zu beschreiten lohnt sich, darum laden wir Sie, wenn Sie im Jahr 2024 pensioniert wurden oder werden, herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst Aperero für alle Got-

tesdienstbesuchende und Spaghettata mit den angemeldeten Gästen.

Anmeldung bis am 10. Oktober via Online-Anmeldeformular unter www.ref-st.ch/veranstaltung/17690, via QR-Code oder bei Sozialdiakonin Priska Rauber, priska.rauber@ref-st.ch

[@ref-st.ch](mailto:priska.rauber@ref-st.ch) oder 052 301 00 25.



Anmeldung

STÖCK WYYS STICH

23. Regionales Senioren-Jassen

Mittwoch, 23. Oktober, 13.30 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Schule Dinhard.



Preis als Belohnung fürs Mitmachen.

Wo: Schulhaus Dinhard
Zeit: 13.30 bis 17 Uhr

Wir freuen uns, wenn viele jassfreudige Seniorinnen und Senioren aus all unseren Ortskirchen mit dabei sind. Eine Fahrgelegenheit wird bei Bedarf organisiert.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag!

Anmeldung bis 19. Oktober 2024 bei Christian Bachmann, 052 375 25 26.

Infos www.ref-st.ch/veranstaltung/17007

Auch dieses Jahr findet wieder der beliebte Jassnachmittag statt. An verschiedenen Tischen dürfen möglichst viele Punkte gesammelt werden. Für jede Mitspielerin und jeden Mitspieler wartet ein schöner

WILLKOMMEN ZUM

Frauezmorge Seuzach

Donnerstag, 31. Oktober, 9 Uhr
Gemeindestube Seuzach.



Madeleine Bachofner.

Der Atem begleitet uns durch das ganze Leben.

Kontakt
Monika Fritschi
monika@famfritschi.ch

Infos
www.ref-st.ch/veranstaltung/17152

Haushaltgeräte
tawa-elektrogeraete.ch
geräte
aller Marken zu Super-Preisen
Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

VORSICHT: CYBERKRIMINALITÄT

Manne-Zmorge Seuzach

Samstag, 9. November, 9.30 Uhr
Pfarrhaustreff, Seuzach.

Thema: Gefahren im Internet – sich und andere vor digitaler Kriminalität schützen. Cyberkriminelle nutzen die Anonymität im Netz, um ihre Opfer zu betrügen. Der Mensch ist die grösste Schwachstelle im System. Die Kantonspolizei Zürich zeigt Ihnen, wie Sie sich mit einfachen Sicherheitsregeln, starken Passwörtern und einem Realitätscheck vor digitalisierter Kriminalität schützen können.



Referent

Heinz Grossholz, Präventionsfachmann der Kantonspolizei Zürich.

Kontakt

Priska Rauber, Sozialdiakonin
priska.rauber@ref-st.ch.

Infos

www.ref-st.ch/veranstaltung/18004

ZU WEIHNACHTEN

Gospel-Chorprojekt

Samstag, 21. Dezember, 19 Uhr
Zentrum Oberwis Seuzach.

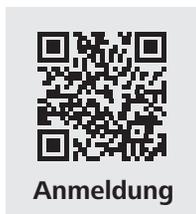


Let's sing together.

Zusammen singen wir mit der Jugendband einige poppig-soulige sowie gospelige Lieder. Singen tut der Seele gut. Darum laden wir herzlich alle Jugendlichen und Erwachsenen ab der 7. Klasse dazu ein. Auch Anfänger sind willkommen!

Anmeldung

bis am 20. November unter Pfefferstern (für Jugendliche; www.pfefferstern.ch) oder via Online-Anmeldeformular sowie Flyer/Infos mit dem Link www.ref-st.ch/bericht/758 oder via QR-Code.



Anmeldung

Proben

27.11. / 4.12. / 11.12. / 18.12, jeweils mittwochs von 19 – 21 Uhr.

Aufführung

Samstag, 21.12., 19 Uhr im Zentrum Oberwis.

Chorleiter

Dan Schmid, Sozialdiakon und erfahrener Chor- und Bandleiter.

JOY SPIRIT UNITED

Der moderne Gottesdienst mit Band

Samstag, 16. November, 19 Uhr
Zentrum Oberwis Seuzach, Türöffnung: 18.30 Uhr.

Thema: Mutig leben. Erfahrungsbericht einer Seilbahnmechatronikerin und Predigt von Dan Schmid und Kurzclips aus dem Beach-Camp, Live-Band, Grill & Chill.

Pascale, 22 Jahre alt, ist abenteuerlustig und zielorientiert. Sie liebt den Nervenkitzel und arbeitet gerne im Team. Als Ski- und Snowboardlehrerin teilt sie ihre Begeisterung für den Wintersport mit anderen. Zudem engagiert sie sich im Samariterverein, weil ihr das Wohl anderer am Herzen liegt.

Egal ob Wind, Regen oder Sonnenschein – sie fühlt sich in der Natur am wohlsten und geniesst es im Freien zu arbeiten. Diese Eigenschaften spiegeln sich auch in ihrem Beruf als Seilbahnmechatronikerin



Pascale arbeitet in grosser Höhe.

wider. Sie arbeitet in grosser Höhe, auf Stützen, mit schwerem Material und gleichzeitig mit freundlicher Kundschaft.

Nächste JOY SPIRIT UNITED: 21. Dezember 2024.

GROSSE BETEILIGUNG

Sports Evening, Seuzach

Über 30 Kinder nahmen am Sports Evening in der Rietacker-Turnhalle in Seuzach teil.

Bei Temperaturen um die 30 Grad war für ausreichend Getränke gesorgt. Erstmals unterstützten drei Jungleiter das Team und übernahmen Verantwortung. Nach den Staffelläufen ermittelten wir in drei Turnierspielen die Siegergruppe.

Am Ende gingen trotzdem alle als Sieger nach Hause und die

Gummibärchen waren schnell vernascht. Zwischendurch gab es eine Pause mit Getränken, Snacks und Denkanstössen. Alles in allem ein unfallfreier und begeisternder Sports Evening.

Dan Schmid, Sozialdiakon



V.l. Jungleiter Jonas, Ioannis und Alessio.

KIRCHENCHORREISE

Ein Tag voller schöner Erlebnisse

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns am Samstagmorgen vom 24. August am Bahnhof Seuzach und fuhren mit dem Zug über Winterthur und Schaffhausen nach Hallau.



Im Spezialwagen durch die Rebhänge.

Bei der Winzerstube der Familie Keller wartete bereits «Kellers Rebenbummler», ein traktorgezogener Spezialwagen. Während der einstündigen Rundfahrt durch die wunderbare Rebenlandschaft erfuhren wir viel Wissenswertes über den Weinbau, genossen die spektakuläre Aussicht auf das weite Klettgau und kosteten vom betriebseigenen Wein. Zurück in der Winzerstube wurde uns ein feines Mittagessen serviert.

Bald darauf reisten wir zurück nach Schaffhausen, wo wir durch die Altstadt bummelten und in der erfrischend kühlen Kirche Sankt Johann einige Lieder aus unserem Repertoire sangen. Mit dem Motorschiff «Arenenberg» führte die Reise

auf dem Rhein weiter nach Diessenhofen, wo wir durch das schicke Städtchen schlenderten und das Museum «Kunst und Wissen» besuchten. Mit dem Postauto ging es über Frauenfeld und Winterthur zurück nach Seuzach. Ein grosses Dankeschön an unsere beiden Organisatorinnen Erika und Hanna!



Website

www.reformiert-seuzach-thurtal.ch/kirchenchor

FÜR BEDÜRFTIGE

Weihnachtspäckli-Aktion 2024

Dieses Jahr beteiligen sich die Ortskirchen Altikon-Thalheim-Ellikon, Rickenbach und Seuzach an der Weihnachtspäckli-Aktion.

Dabei werden Bedürftige in Ost- und Südosteuropa beschenkt, womit wir ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen setzen! Seuzach organisiert sich gemeinsam mit der FEG, weitere Infos folgen.

In eigenen (Masse: für Erwachsenenpäckli ca. 40x30x20 cm und für Kinderpäckli ca. 35x25x15 cm) oder zur Verfügung gestellten Kartonschachteln können Sie die entsprechenden Sachen für Kinder oder Erwachsene gemäss Packliste oder auch einzelne Gegenstände bzw. Esswaren bringen.

Auch allfällige Geldspenden sind willkommen und werden für die Transportkosten oder weitere Päckli eingesetzt. Bitte am Sammeltag vor Ort abgeben. (oder einzahlen per



Einzahlungsschein auf dem Infoblatt).

Im Voraus danken wir ganz herzlich für Ihr Mitmachen!

Ökumenische Weihnachtspäckli-Aktion

Abonnieren Sie unseren Newsletter und folgen Sie uns auf Instagram und Facebook um über alle Events informiert zu sein.

st ref

 www.facebook.com/ReformierteKircheSeuzachThurtal

 www.instagram.com/ref_st




Auto mörsburg

RADWECHSEL?

JETZT TERMIN FIXIEREN.

GRATIS
Wachstrasse Kafi & Gipfeli

Montag bis Freitag 7.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag 7.00 Uhr – 13.00 Uhr

052 337 32 45 auto-moersburg.ch

«DUELL DER HELDEN»

Rückblick Kinderwoche

Diese neue, einmalige TV-Show «Duell der Helden» wollten sich über 70 Kinder in der letzten Sommerferienwoche nicht entgehen lassen!



Mit der Theater-Familie Dubach durften wir in unserem überdimensional grossen Fernseher jeden Tag ein super spannendes Duell von zwei verschiedenen Kandidaten miterleben. Mächtige, berühmte Helden, Könige und Fürsten traten

gegen einfache, gewöhnliche Menschen an. Diese schienen chancenlos. Doch ihr Mut, ihr Vertrauen und ihr Gehorsam gegenüber Gott zahlten sich aus. Sie wurden mit grossem Mehr von den Zuschauern als Tageshelden gewählt.

Familie Dubach hat uns zudem in ihren Alltag hineingenommen. Sie haben uns vorgelebt, wie wir mit schwierigen Situationen in der

Schule oder im Umgang mit anderen reagieren und lernen können, als Gottes Helden unterwegs zu sein. Doch wie können wir Menschen, deren Gedanken sich oft um das «ich, mein, mich und mir» drehen und dafür die Liebe zu unseren Nächsten vergessen, heute noch Helden für Gott sein? Wer Fragen hat oder einen Austausch wünscht, darf sich gerne bei Familie Bonini (Tel. 079 655 92 87) oder in der FEG Seuzach bei Pastor Thomas Kolb (Tel. 052 335 05 49) melden.

So schnell ging die KiWo vorbei. Wir sind Gott dankbar für diese

schöne, friedliche und bewährte Woche. Damit die Wartezeit bis zur nächsten KiWo nicht so lange dauert, bieten wir samstags ein Ameisli Seuzi an – unsere Jungschar für Kinder von 5 bis ca. 10 Jahren. Die älteren Kinder ab der 6. Klasse treffen sich ca. 14-täglich im Pit-Stop und geniessen einen gemeinsamen Abend zusammen. Alle Infos und Termine dazu unter www.feg-seuzach.ch/angebote/. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter – ihr seid herzlich willkommen!

Für das KiWo Team Tabea Bonini

CREATIVE COIFFURE
Christine
DAMEN,
HERREN
& KINDER

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch

SEUZI ZYTIG

...wenn Sie etwas kaufen wollen.
...wenn Sie etwas verkaufen wollen.
...wenn Sie etwas wissen wollen.
...wenn Sie etwas sagen wollen.

Blatter
Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Blatter
Liegenschaften

Totalunternehmer · Generalunternehmer
Kauf und Verkauf von Liegenschaften

Ihr Bauprofi aus Seuzach. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues. Seit 1958.

BLASKAPELLE «BÖHMISCHES HERZKLOPFEN»

Böhmischer Abend im Zentrum Oberwis

Samstag, 2. November, Zentrum Oberwis, Seuzach, Türöffnung 18 Uhr. Bewirtung durch das Restaurant Chebsbach La Rusticana. Konzertbeginn 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte erwünscht, Platzreservation unter loetscher-baba@gmail.com möglich.



Einladung zu einer musikalischen Reise durch Böhmen.



Die Blaskapelle «Böhmisches Herzklopfen» hat sich vor allem der böhmischen Blasmusik verschrieben. Die bunt zusammengewürfelte Truppe mit 6 Musikantinnen und 13 Musikanten kommt aus den Kantonen Zürich und Thurgau sowie aus dem nahen Süddeutschland. Unter der bewährten Leitung von Werner Etter spielen wir an Geburtstagen, Sommer- und Herbstfesten oder auch an Frühschoppenkonzerten. An den verschiedenen Anlässen unterhalten wir unser Publikum mit böhmischer und mährischer Blasmusik, verschiedenen Solostücken, volkstümlichen «Gassenhauern», zünftigen Märschen und verträumten Walzern sowie dem einen oder anderen Oldie.

Damit wir für unsere Auftritte gerüstet sind, proben wir jeweils jeden zweiten Montag im speziell für uns eingerichteten Probelokal im Schulhaus Halden in Bachenbühl.



Blaskapelle «Böhmisches Herzklopfen».

Und zwischendurch haben wir's zusammen auch mal gerne lustig, so dass die Geselligkeit bei uns nie zu kurz kommt.

Barbara Lötscher

«Bring einem Kind am Anfang seines Lebens gute Gewohnheiten bei, es wird sie auch im Alter nicht vergessen.»

Die Bibel: Sprüche 22,6

FEGSeuzach
Eine gern besuchte Kirche mit 

Gottesdienste mit Kinderbetreuung
sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch



E-Ladestationen



Neu- & Umbau



Energie & Automation



Reparatur & Service

Matzinger

Elektro-Technik AG

Mit Kopf, Herz & Strom



matzinger.ch

052 338 11 22

ZÜRCHER KANTONALE MEISTERSCHAFTEN VEREINSTURNEN JUGEND IN SEUZACH

Ein Anlass, den man nicht verpassen sollte!

Am 27. Oktober 2024 wird Seuzach zum Schauplatz eines sportlichen Highlights! Der Damenturnverein Seuzach lädt alle Turnbegeisterten zu den Zürcher Kantonalen Meisterschaften Vereinsturnen Jugend ein, die in der Sporthalle Rietacker stattfinden. Ein Datum, das sich jeder Turnfan rot im Kalender anstreichen sollte!



Wichtig: An diesem Wochenende findet auch die alljährliche Zeitumstellung statt. Wir möchten alle Zuschauerinnen und Zuschauer dazu aufrufen die Uhren richtig zu stellen, um keine Sekunde der spannenden Darbietungen zu verpassen.

Das Programm wird vielversprechend! Es werden unter anderem Paar-/Team- und Gruppendarbietungen im Geräteturnen und der Gymnastik gezeigt. Kannst du dir nichts darunter vorstellen oder möchtest du vergleichen, ob noch so geturnt wird wie zu deiner Turnerzeit? Dann komm gerne vorbei.

Festwirtschaft für alle

Während du die beeindruckenden Leistungen der jungen Turnerinnen und Turner bewunderst, darfst du dich auch gerne in der umfangreichen Festwirtschaft verköstigen lassen! Neu gibt es für die jüngsten Besucher einen Kindercocktail und auch unsere vegetarischen Besuchende werden auf ihre Kosten kommen.

Die Teilnehmenden sind aufgeregt – das Turnen vor grossem Publikum ist für die Athletinnen und Athleten eine ganz besondere Motivation und spornt sie an ihre besten Leistungen abzurufen, um am Ende mit einem gebührenden Applaus belohnt zu werden. Dieses Jahr hat unsere Geräteriege die Herausforderung, den Kantonalmeis-



tertitel 2023 zu verteidigen. Und unsere Mädchenriege wird mit einer Gymnastikvorführung starten. Seid gespannt, welchen kreativen

und sportlichen Einblick unsere Talente euch geben werden!

Wir dürfen auf einen turnreichen Sonntag hoffen, welcher Jung und Alt zusammenbringt und die Turnleidenschaft in unserer Region zelebriert. Also, packt die Familie und Freunde ein, bringt gute Laune mit und erlebt einmalige Momente, die nicht nur die Turnerinnen und Turner, sondern auch das Publikum begeistern werden!

Wir freuen uns auf euren Besuch und ein unvergessliches Erlebnis bei den Zürcher Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen Jugend 2024 in Seuzach. Bis bald in der Sporthalle Rietacker!

OK-Bürologin
Britta

MIT SEUZACHER UNTERSTÜTZUNG

«Grand Gospel Project» erklingt

Anfangs Jahr erfolgte in der Seuzi Zytig der Aufruf zu einem gemeindeübergreifenden Projekt, bei dem noch nie gehörte GossPELLieder mit grosser, «kinomässiger» Begleitung zur Aufführung gebracht werden sollten.



Es wird intensiv geprobt im Hinblick auf die drei Konzerte.



Tatsächlich haben sich gleich mehrere Sängerinnen und Sänger aus dem Gemeindegebiet gemeldet. Insgesamt fanden sich aus Seuzach und Umgebung 45 hochmotivierte

Projektsängerinnen und Projektsänger zum «Grand Gospel Project» zusammen. Die Chormitglieder haben unter der Leitung von Trevor J. Roling einen stattlichen Klangkörper gebildet. In der Zwischenzeit sind die letzten Einstudierungen in den insgesamt 28 Proben im Gang und die Aufführungen nähern sich mit grossen Schritten.

Das abwechslungsreiche Programm der 15 Lieder dauert rund 90 Minuten und das Konzert wird

gleich dreimal aufgeführt. Wer also den einen Konzerttermin nicht wahrnehmen kann, hat gleich zwei weitere Alternativen. Zu hören sind mitreissende "Southern Gospels", berührende Balladen und grossangelegte Hymnen. Auch das Publikum wird bei einem Lied zum Mitsingen eingeladen. Das Projekt arbeitet ohne Sponsoren und der Eintritt in alle Konzerte ist frei. Es gibt eine Kollekte zur Verminderung der Projektausgaben.

Konzerte:

Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr
Zwinglikirche Winterthur Mattenbach

Sonntag, 10. November, 15 Uhr
Mehrzweckhalle Hofacker Rickenbach Sulz

Samstag, 30. November 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Benken

Trevor J. Roling

CHREBSBACH

Wie er ein vielfältiger Lebensraum für Mensch und Natur bleibt

Gewässer müssen unterhalten werden, damit der Hochwasserschutz gewährleistet ist und Mensch und Natur sich gleichermaßen wohl fühlen. Beim Chrebsbach sorgt der kantonale Gewässerunterhalt dafür.



Gehölzpflege gehört zu den Aufgaben des Gewässerunterhalts.

Der Chrebsbach, der von Reutlingen her durch Seuzach fliesst und bei Neftenbach schliesslich als Näfbach in die Töss mündet, ist unter anderem bei Spaziergängerinnen und Spaziergängern beliebt. Einst schlängelte sich der Bach kurvenreich durchs Flachland. Wie viele Fließgewässer im Mittelland wurde der Chrebsbach allerdings in den 1970er Jahren korrigiert: Der Bachlauf wurde kanalisiert, die Bachsohle abgesenkt und die Ufer mit Steinblöcken und anderen harten Verbauungen befestigt. Und so präsentiert sich der Chrebsbach über weite Strecken bis heute eintönig und aus biologischer Sicht verarmt.

Umso wichtiger ist es, die Uferbereiche ökologisch wertvoll zu halten. Beim Chrebsbach ist hierfür der Gewässerunterhalt des Kantons zuständig. Die Mitarbeitenden des Gewässerunterhalts mähen die Bachböschungen, schneiden Büsche und Sträucher zurück und unterhalten die Uferwege. Die Unterhaltsarbeiten konzentrieren sich dabei auf drei Schwerpunkte: Hochwasserschutz, Ökologie und Erholungsnutzung.

Ökologische Pflege der Uferbereiche

Auch Anfang dieses Jahres wurden Unterhaltsarbeiten am Chrebsbach umgesetzt. Dabei wurden Neophyten entfernt, Sträucher zurückgeschnitten und auch rund zehn Bäume gefällt. Das sorgte bei manchen für Unverständnis. Die Gründe für diese Arbeiten lassen sich auch wieder auf die drei Schwerpunkte zurückführen. Schnell wachsende Bäume und Sträucher werden zurückgeschnitten, um den langsam wachsenden Arten mehr Licht und Platz zu verschaffen. Gleichzeitig be-

urteilen die Mitarbeitenden des Gewässerunterhalts die Bäume und Sträucher auf ihre Gesundheit und Stabilität. Gesunde Ufergehölze sorgen für eine stabile Uferböschung. Instabile und kranke Bäume hingegen können Menschen gefährden oder bei Hochwasser mitgerissen werden, deshalb müssen sie gefällt werden. So wiesen einige der Anfang des Jahres gefällten Bäume Faulstellen auf. Am Chrebsbach kommt hinzu, dass sich grosse Bäume an vielen Stellen nicht ausreichend verankern können, weil die Erdschicht über der befestigten Böschung nicht sehr tief ist.

Standfestigkeit und Vitalität eines Baumes sind jedoch nicht die einzigen Faktoren. Wenn jüngere Bäume zu dicht stehen, müssen einzelne weichen, damit die anderen Bäume genügend Platz haben um gross zu werden. In solchen Fällen werden die Bäume folgerichtig nicht ersetzt. Muss ein kranker Baum an einem ansonsten guten Standort gefällt werden, wird im bebauten Gebiet meist als Ersatz ein einheimischer und standortgerechter Baum gepflanzt. Wo dies sinnvoll und möglich ist, wird aber auch auf Naturverjüngung gesetzt. Das heisst, man überlässt es der Natur zu entscheiden, was dort Neues wachsen soll.

Insgesamt wird darauf geachtet, dass die Ufervegetation vielfältig und gut strukturiert ist und dass sie aus höheren und niedrigeren Büschen und Bäumen besteht. Zum einen bieten sie so einen wichtigen Lebensraum für Tiere und dienen auch als Vernetzungskorridore zu anderen Lebensräumen. Zum anderen spenden die Ufergehölze und Hecken auch Schatten – und zwar nicht nur für

Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Auch der Chrebsbach profitiert vom Schatten und kühlt dadurch bei Hitze stellenweise etwas ab. Erhöhte Wassertemperaturen sorgen bei vielen Fischarten für enormen Stress. Deshalb wird diese Funktion der Ufervegetation aufgrund des Klimawandels zunehmend wichtiger.

Auch der Biber fördert die Biodiversität

Für den ein oder anderen gefällten Baum sorgte auch schon der Biber. Erste Biber Spuren wurden im Winter 2018/19 am Chrebsbach entdeckt. Seither haben zwei Biberfamilien ihr Revier am Chrebsbach eingerichtet. Der Biber ist ein Baumeister und gestaltet seinen

Lebensraum aktiv. Bäume fällt der Biber einerseits als Nahrung während der Wintermonate und andererseits als Material für den Bau von Dämmen. Diese baut er, um den Wasserpegel des Bachs zu erhöhen. Dadurch wird der Eingang seines unterirdischen Baus geschützt und gleichzeitig sein Lebensraum vergrössert. Viele Tier- und Pflanzenarten profitieren von den Aktivitäten des Bibers und entsprechend fördert der Biber die Biodiversität in und an den Gewässern. Die Aktivitäten des Bibers können aber auch zu Konflikten führen. Beim Chrebsbach kann der erhöhte Wasserpegel unter anderem zu einem Rückstau in die Pumpstation der Trinkwasserversorgung von Hettlingen führen. Deshalb senkt der Gewässerunterhalt in Rücksprache mit der kantonalen Biberfachstelle und mit Bewilligung der kantonalen Fischerei- und Jagdverwaltung die Biberdämme regelmässig etwas ab. Zudem schützt der Gewässerunterhalt neu angepflanzte Bäume sowie besondere Einzelbäume mit Charakter und dem Potenzial zum alt werden durch Zäune vor Biberfrass.

*Gewässerunterhalt,
Abteilung Wasserbau
des kantonalen Amtes für Abfall,
Wasser, Energie und Luft*



Der Biber hinterlässt sichtbare Spuren am Chrebsbach.

SPONSOREN GESUCHT

Raiffeisenbank wird Patronatspartner

Auch wenn die Gemeinde zur Finanzierung des Jubiläumsanlasses einen Betrag im Budget bewilligt hat, sucht das OK die Zusammenarbeit und Unterstützung von Partnern, die sich mit einem Barbetrag oder mit Sach- und Dienstleistungen engagieren.

Die zusätzlichen finanziellen Mittel sollen zielgerichtet eingesetzt werden, zum Beispiel für nachhaltige Projekte oder für die Anerkennung der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die während des Jubiläumsjahres im Einsatz stehen werden.

Dank guten aktiven Beziehungen durften wir von der ortsansässigen Raiffeisenbank bereits die Zusage als Hauptsponsor erhalten. Das OK dankt der Raiffeisenbank für ihr Engagement und freut sich auf eine gute und für beide Seiten

erfolgreiche Zusammenarbeit.

Sind Sie bzw. Ihre Firma an den Sponsoringunterlagen interessiert? Dann kontaktieren Sie bitte den zuständigen OK-Verantwortlichen Daniel Albrecht, 052 338 02 58, d.albrecht@dapp.ch oder besuchen Sie unsere informative Website www.900jahreohringen.ch.

Jahrgangstreffen / Klassentreffen

Der Donnerstag, 18. September 2025 wird als Tag der Senioren bezeichnet. Trotzdem findet am Abend ein



Jahrgangstreffen statt, zu dem alle Jahrgänge bis 2000 eingeladen sind. Der Anlass soll allen Interessierten die Möglichkeit geben sich wiederzusehen und zu unterhalten. Bei genügendem Interesse wird an diesem Abend auch die kulinarische und musikalische Unterhaltung aktiviert.

Das OK sucht zudem nach Klassenlisten, um möglichst alle Ehemaligen zum grossen «Weisch-no»-Treffen einladen zu können. Haben Sie Adresslisten Ihres Jahrgangs? Dann senden Sie uns diese per

E-Mail, am besten als Word- oder Exceldatei an u.r.biedermann@bluewin.ch.

*Festkommission
900 Jahre Ohringen*

9. NOVEMBER

Routen vom Räbeliechtli-Umzug

Am 9. November ist es wieder soweit: Der traditionelle Räbeliechtli-Umzug findet in Seuzach statt.



Alle sind herzlich eingeladen, entlang der drei Routen dazuzustossen und mit ihren leuchtenden Laternen durch die Strassen zu ziehen. Der Umzug endet beim Schulhaus Birch, wo in der Festbeiz Wienerli, Suppe, Kuchen und Getränke auf einen gemütlichen Abend warten.

Coupon-Vorverkauf

Um lange Wartezeiten zu vermeiden und die Organisation zu erleichtern, bieten wir am **8. November von 8 bis 11 Uhr im Kindergarten Schneckenwiese** einen Coupon-Vorverkauf an. Auch Räben zum Schnitzen sind dort erhältlich. Wir freuen uns auf einen schönen Anlass mit allen Familien.

Das Elternforum Seuzach-Ohringen sponsert die Räben für alle Kindergarten-Kinder!

Elternforum Seuzach Ohringen

Route Mösli	Route Herbstacker	Route Hochgrüt/Grützenstrasse
<ul style="list-style-type: none"> ● Start Rebhügli ● Heimensteinstrasse ● Strehlgasse ● Vorbei an Raiffeisenbank ● Obstgartenstrasse ● Ziel Schulhaus Birch 	<ul style="list-style-type: none"> ● Start Parkplatz Vita-Parcours ● Herbstackerstrasse ● Gladiolenstrasse ● Gotthelfstrasse ● Stadlerstrasse ● Bachwiesenstrasse ● Ziel Schulhaus Birch 	<ul style="list-style-type: none"> ● Start Hochgrüt/Grützenstrasse ● Im Handschüssel ● Seestrasse ● Reutlingerstrasse ● Blumenweg ● Bachstrasse ● Ziel Schulhaus Birch

Preisliste Räbeliechtli Vorverkauf

Alkoholische Getränke		Essen		
Glühwein	CHF 4.00	Wienerli mit Brot	CHF 4.50	
Bier	CHF 4.00	Suppe mit Brot	CHF 4.50	Vegi
		Kuchen (Stück)	CHF 2.00	
Räben				
Räben pro Stk.	CHF 1.90			

Das Elternforum Seuzach-Ohringen sponsert die Räben für alle Kindergarten-Kinder

AUSSERGEWÖHNLICHE BIBLIOTHEKEN

Unser Bijou steht in Seuzach

Welche besonderen Bibliotheken gibt es in der Schweiz?

Da denkt man gewiss an die barocke Stiftsbibliothek St. Gallen. Sie ist sowohl die älteste als auch eine der bedeutendsten Klosterbibliotheken der Welt. Zu ihrem Besitz zählen rund 175'000 Bücher, von denen ein Teil im Barocksaal aufgestellt ist. Eine weitere spezielle Bibliothek ist die erste Speicherbibliothek in Büron LU, welche 2016 in einem Gewerbegebäude eingerichtet wurde. Ihr Zweck ist es, Bücher aus Unibibliotheken zu lagern und zu bewirtschaften, um dort Platz zu schaffen. In den 110'000 Plastikbehältern in den Regalen sind zwei Millionen Bücher eingelagert. Besonders an dieser Bibliothek ist, dass ein Klima wie auf dem Gipfel des Eigers herrscht. Für einen optimalen Brandschutz ist der Sauerstoffgehalt in der Luft auf 13,3 Prozent reduziert. Menschen arbeiten im automatisierten Hochregallager nicht.

Ein anderes architektonisches Highlight bietet die Rechtswissenschaftliche Bibliothek, Zürich. Die verglaste, linsenförmige Kuppel scheint über dem Lichthof zu schweben. Das Angebot von 230'000 Büchern und 500 Arbeitsplätzen ist beeindruckend.



Die Stiftsbibliothek St. Gallen beherbergt rund 175'000 auch historische Bücher.

Unser Bijou steht in Seuzach

Für uns Seuzemer Bibliothekarinnen ist die 2021 neu erstellte Bibliothek an zentraler Lage natürlich

«das» Bijou. Wir bieten aktuell rund 10'600 verschiedene Medien an. Hinzu kommen rund 40'000 E-Medien. Im belebten Erdgeschoss trifft

man sich bei den Bistrotischen, für die Kinder wurde eine Nische «Schneckenwiese» gestaltet. Im Obergeschoss stehen Rückzugsmöglichkeit für ruhiges Arbeiten bereit. Belebt wird die Bibliothek nicht zuletzt durch die vielen Veranstaltungen für Jung und Alt. Diese Angebote starten nach den Herbstferien erneut. Am Freitag, 25. Oktober, die Värslizit, am Dienstag, 29. Oktober, die Kreativwerkstatt und am Donnerstag, 7. November, das Bilderbuchkino. Detaillierte Info finden Sie auf unserer Website www.bibliothek-seuzach.ch oder direkt in der Bibliothek.



Ein modernes Bijou – die Bibliothek Seuzach.



Website

Die Öffnungszeiten in den Herbstferien vom 7. bis 20. Oktober 2024 sind: Dienstag und Freitag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 19.00 Uhr. Wird die Bibliothek Seuzach auch zu «Ihrer» besonderen Bibliothek? Finden Sie es heraus und besuchen Sie uns.

Ihr Bibliotheksteam

MIT WENIG AUFWAND VIEL FREUDE BEREITEN

DEZEMBER-GESCHICHTEN-ZAUBER

Noch geniessen wir die sonnigen Herbsttage, trotzdem möchte ich Sie jetzt schon auf den diesjährigen Dezember-Geschichten-Zauber aufmerksam machen.



Mit geringem Aufwand viel Freude bereiten, das ist das Ziel des Dezember-Geschichten-Zaubers. Auch im kommenden Dezember möchte ich mit Ihnen zusammen Seuzach märchenhaft verzaubern. Helfen Sie mit, die Augen von Gross und Klein zum Leuchten zu bringen, die Herzen mit Geschichten zu berühren und dem Einen oder Anderen einen besinnlichen Moment zu schenken.

Mitmachen dürfen ALLE, welche der Seuzacher Dorfbevölkerung im Dezember eine Freude bereiten möchten, also Privatpersonen, Kindergärten, Spielgruppen, Schulen, Geschäfte und Institutionen etc. aus Seuzach. Suchen Sie sich eine Geschichte aus, kreieren Sie dazu eine passende Dekoration und stellen Sie diese vom 1. bis am 31. Dezember 2024 der Öffentlichkeit, zum Lesen und Bewundern zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 15. November 2024

So geht es:

1. Senden Sie folgende Angaben, welche in der Seuzi Zytig publiziert werden, bis spätestens am 15.11.2024 an papeso@gmx.ch:
 - Ihren Namen bzw. Name der Institution.
 - Ihre Adresse und die Angabe, ob der Geschichtenstandort Rollstuhl/Kinderwagen zugänglich ist.
 - Den ausgewählten Geschichtentitel mit dem Hinweis, ob der Inhalt eher für Kinder oder Erwachsene gedacht ist.
2. Passend zur Geschichte schmücken Sie nach eigenen Ideen und Wünschen ein Fenstersims, einen Briefkasten, ein Fenster, eine Garage oder eine Türe etc.
3. Die Geschichte bringen Sie am entsprechenden Dekorationsort gut sichtbar an.
4. Ab dem 1. bis am 31. Dezember ist Ihre Geschichte öffentlich zugänglich und jeweils ab 16.30 (dass sich auch unsere Kleinsten im Dorf daran erfreuen können) bis mindestens 21 Uhr beleuchtet.



Wenn Sie Hilfe benötigen, Fragen oder Anregungen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Seite. Bereits jetzt bedanke ich mich herzlich für Ihr aktives Mitwirken. Gemeinsam zaubern wir den Bewohnern unseres Dorfes ein Lächeln ins Gesicht.

Patrizia Peyer-Sonderegger

«Studierende und AHV? Mindestbeitrag oder mehr?»



Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/studierende

SVA Zürich



Wir freuen uns auf DICH!

YOGA ZENTRAUM

Dein persönliches
Yogastudio
in Seuzach

Gratis Probelektion!

- Yoga
- Senioren yoga
- Yogilates
- Qigong
- Tibetisches Heilyoga
- Hormonyoga
- Beckenboden

zen raum
yoga • lu jong • qigong

078 628 66 60

www.zentraum.ch

streichen

tapezieren

spritzen

gestalten

gipsen

beschichten

beraten

Claudia Cappilli
Personal und Administration
Im Betrieb seit 2014

farbpalette.ch
malerbetriebe



DER NEUE TAGESSTERN-STANDORT STELLTE SICH VOR

Ausgelassene Stimmung am Weidfest

Am Samstag, 14. September haben die Tagesstrukturen Tagesstern den neuen Standort Weid mit einem Fest offiziell eingeweiht und der Öffentlichkeit vorgestellt.



Geschicklichkeit und Kondition waren gefragt, um die Weid-Kinderolympiade zu gewinnen. Eine der Disziplinen war das Sackhüpfen.



Das Tagesstern-Team hatte viele Leckereien für die Besucher vorbereitet und diese liessen es sich schmecken.

Tagesstern

Die Kinderolympiade hat zahlreiche Kinder mit ihren Eltern sowie weitere Interessierte angelockt. Neben verschiedenen kleinen Highlights wie Glücksrad oder Kinderschminken konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigt und das Tagesstern-Team kennengelernt werden.

Trotz eher kühlem Wetter erschienen die Besucher zahlreich, um den Tagesstern-Standort Weid zu besichtigen. Vor allem die Kinder haben die verschiedenen Highlights, wie z.B. die Kinderolympiade, das Glücksrad und das Wikingerspiel Kub sowie das Kinderschminken genossen. «Selbstverständlich hatten wir auf gutes

Wetter gehofft, aber unser Fest war auch so ein voller Erfolg», so die Pädagogische Leitung Sabine Reuter Engel. «Mein Team hat dieses Fest so grossartig vorbereitet, dass das Wetter allem keinen Abstrich tat», berichtet sie freudig weiter.

Kinderolympiade mit Hauptpreis «Gutschein 1 Tag Ferienbetreuung»

Die Hauptattraktion am Fest war die Kinderolympiade. Zahlreiche Kids haben daran teilgenommen und sind beim Bobbycar-Rennen herumgesaust und haben sich im «Sackhüpfen» oder beim «Eierlauf» gemessen. Die weiteren Disziplinen «Seilspringen» und «Hula-Hopp-Reif» haben zudem die Geschicklichkeit und die Fitness der Kinder zusätzlich auf den Prüfstand gestellt. Am Schluss gab es drei glückliche Gewinner – sie dürfen

nun an einem Ferientag nach Wahl gratis die Ferienbetreuung besuchen.

Alle, die Hunger und Durst bekamen – eine solche Olympiade fordert schliesslich Energie! – durften sich am Buffet bedienen und sich in

den Räumlichkeiten des Tagesstern verweilen. Selbstverständlich wurden auch die «Nicht-Olympia-Teilnehmer» verköstigt.

Tagesstern Seuzach



AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden**

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52



Reinigungs-Service

**Wir bringen für Sie alles zum Glänzen,
vom Fenster bis zum ganzen Haus!**

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!



**Wir übernehmen auch Hauswartungen!
Fordern Sie jetzt eine unverbindliche
Offerte an.**

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch



BEI SOMMERLICHER HITZE

Turn-, Spiel- und Stafettentag Jugend

Der Turn-, Spiel- und Stafettentag Jugend (JTSST) begann dieses Jahr für die Mädchen der Mädchenriege Seuzach um 08.45 Uhr auf der Sportanlage Deutweg in Winterthur.



Der Wetterbericht hatte nicht zu viel versprochen: Die Sonne strahlte fröhlich vom Himmel. Voller Freude haben wir uns ein schattiges Plätzchen für den Tag gesucht und dann die Gruppen für den Wettkampf gebildet. Der JTSST ist nämlich ein Gruppenwettkampf, was bedeutet, dass die Mädchen nicht einzeln, sondern in ihren jeweiligen Teams aus sechs Mädchen gewertet werden.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es dann los mit dem Aufwärmen. Die Mädchen wurden in drei Kategorien nach Altersgruppen aufgeteilt, wobei jede Kategorie ein bis drei Teams stellte. In den sechs Disziplinen Seilspringen, Ballwurf, Hindernislauf, Seilziehen, Pendelstafette und – für die älteren

Mädchen – Schwedenstafette gaben die Teams alles. Trotz der sommerlichen Hitze meisterten die Mädchen jede Herausforderung mit Bravour. Da flogen die Bälle, es wurde gesprungen, gezogen und gerannt, dass es eine Freude war zuzusehen. Was uns besonders gefreut hat: Alle hatten nicht nur Spass, sie haben auch zusammengehalten und sich gegenseitig angefeuert.

Heimreise mit vielen Auszeichnungen

Der Höhepunkt des Tages war dann die Rangverkündung am Nachmittag. Unsere Teams haben sich wacker geschlagen und die Mädchen der Kategorie C im Team Seuzach 1 haben den 3. Platz im Ballwurf geholt! Doch auch alle anderen Disziplinen viele Auszeichnungen erkämpft. Wir sind unglaublich stolz auf die grossartigen Leistungen unserer Mädchen, die selbst bei dieser Hitze alles gegeben ha-



Bronze für das Team Seuzach 1 im Ballwurf Kategorie C.

ben. Zum Abschluss des Tages haben wir uns bei allen Eltern bedankt, die uns so tatkräftig unterstützt haben – ohne euch wäre dieser Tag nicht halb so schön geworden!

Rückblickend war dies ein mehr als gelungener Wettkampf und in diesem Sinne «Hopp Seuzi».

Emelie Steger



Voller Einsatz beim Seilziehen.

URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

Überraschend – Kreativ – Anders - Nachhaltig
laufend entstehen neue Kreationen

Gerne gestalten wir gemeinsam Ihr neues Lieblingsstück oder wir verleihen Ihrer bestehenden Garderobe neues Flair.

- **Damen-**Neuanfertigungen für jeden Anlass
- **Herren-**Hemden nach Ihren persönlichen Wünschen und Massen.
- **Änderungen/ Upcycling**
- **Stoffe und Materialien** in verschiedenen Qualitäten, Farben und Muster.

Lassen Sie sich überraschen, ich freue mich auf Ihren Besuch (Öffnungszeiten siehe Website) oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.



URSULA RUSCH.
Design und Couture Atelier

Stationsstrasse 50
vis à vis Bahnhof Seuzach

052 335 25 15

www.ursula-rusch.ch

info@ursula-rusch.ch

OHNE HEUTE GÄBE ES MORGEN KEIN GESTERN

Turnfahrt Fit'n Fun mit Ziel Pizol und Bad Ragaz

Juhui, endlich schaffe ich es wieder einmal, am besten Fun-Programm von uns Fit'n Fun-Turnerinnen teilzunehmen: die jährliche Turnfahrt!



Dieses Jahr steht unter dem Motto «Gegenwart – ohne Heute gäb's morgen kein Gestern». Kaiserwetter ist bestellt – und zumindest für den Samstag auch da mit üppigen Temperaturen.

15 bestens gelaunte Turnerinnen im roten Vereins-T-Shirt treffen sich am Samstag um Acht am Bahnhof Seuzi und zur Stärkung wird allen ein feines Zöpfli und Emmi Caffè Latte gereicht. In Zürich heisst es zügig zu wechseln auf den Schnellzug nach Bad Ragaz – und beim Kreuzen mit den Passagierströmen der richtigen Gruppe mit roten T-Shirts zu folgen. Die Sitzplatzreservation hat leider nicht geklappt und so kommen weitere Gäste im Abteil in den Genuss einer aufgedrehten, lachfreudigen, bunten Truppe.

Im kuscheligen Stehplatz geht's mit dem Bus bis zur Talstation Wangs-Pizol, wo wir uns in die riesige Schlange bei der Seilbahn einreihen. Aber Glück gehabt, die Allermeisten zieht's zur 5-Seen-Wanderung. Wir hingegen können unser Gepäck im Hotel Furt deponieren, schnüren bei der Pizolhütte die Wanderschuhe und marschieren los zum Laufbodenstübli. Kuhglockengebimmel ist Musik in den Ohren und das Auge erfreut sich an grünen Matten um den Wangensee, am herrlichen Alpenpanorama und einer grossartigen Weitsicht ins Rheintal. Im Laufbodenstübli machen wir Mittagsrast auf der sonnigen Terrasse bei einem feinen Salatteller und Pommes Frites, dann treibt Claudia ihre Turnerinnenherde mit «houw houw houw» an zum Rückmarsch.

Allein auf weiter Flur

In Gaffia zweigen wir in den Garmil-Höhenweg ein und schon sind wir allein auf weiter Flur. Prächtige Alpenblumen säumen den Pfad: Blauer Eisenhut, gelbe Sauerampfer, violette Flockenblumen, Silberdisteln und weisse Margeriten, einfach herrlich. Es geht stetig aufwärts und damit auch aufwärts mit unseren Körpertemperaturen, was aber die Meisten nicht von angeregter Konversation abhält. Eine leere Badewanne reizt zum Einstieg mit Weit-



Untermwegs auf dem Garmil-Höhenweg.

sicht ins Rheintal. Trinkpausen in den wenigen Schattenplätzen verschaffen etwas Kühlung und wir erfreuen uns an zwei Veteranen-Flugzeugen, die über uns hinwegfliegen. Es folgt ein stotziger und etwas exponierter Abschnitt. Den Einen liegen die Pommes schwer auf dem Magen, andern gleicht sich die Gesichtsfarbe der T-Shirt-Farbe an. Einfach ruhig durchatmen und die letzten der 300 Höhenmeter zum Garmil sind geschafft. Was für eine Hammer-Aussicht!

Prost mit Gipfelwein

Marianne zückt den Gipfelwein aus dem Rucksack für alle. die mögen und wir können uns kaum satt sehen am Panorama. Ein einsamer Mountainbiker kommt des Weges und wird sogleich unser Fotograf. Bauch rein, Brust raus – wir posieren zum Gruppenfoto am Gipfel-Kreuz, umgarnt von einem Fliegenschwarm, der unser Schweiss-Parfum unheimlich attraktiv findet.

Nach einer schönen Pause geht es aussichtsreich runter zum Fürggli, wo ein Steinbrunnen mit wassergekühlten Getränken lockt. Eine Super-Geschäftsidee der Fürggli-Kids, die Geldbatzen wandern zahlreich ins Gamellen-Kässeli. Der Rundweg zweigt ab, runter und

zurück Richtung Furt. Wir erreichen die Waldgrenze, es duftet würzig nach Baumnadeln und die Abendsonne streut warmes goldenes Licht. Der Stosstrupp hat bereits

die Rutschbahnen beim genialen Spielplatz ausgetestet, gemeinsam werken wir am Wasserpumpenspiel bis ein Kübel gefüllt ist und umpkippt, anschliessend heisst es



Gruppenfoto beim Gipfelkreuz auf dem Garmil.



Badewanne mit einzigartiger Weitsicht.

«Hopp Seuzi» beim Apérodink. Wir haben eine tolle Wanderung erleben dürfen und sind bereit für die nächsten Disziplinen: Duschen, Abendessen und geselliges Beisammensein.

70 Dezibel...

Im Hotel Furt werden wir verwöhnt mit einem feinen Viergänger. Dann werden die Spielkarten ausgepackt. Ein Tisch spielt Hose-Abe, der andere Skyjo, es wird gelacht und geschäkert, ein Riesengaudi. Anscheinend doch nicht für alle, denn anderntags erreicht uns das Gutachten eines Hotelgastes, wir hätten es bei seiner Messung auf 70 Dezibel gebracht...

Ein tolles Morgenbuffet weckt auch die Lebensgeister jener, die nicht so gut schlafen fernab vom heimischen Bett. Zwei Turnerinnen befreien eine Geiss aus den Fängen des Maschenzauns, in die sie sich mit den Hörnern verheddert hat. Als Dank tut sie sich gleich an den Geranien gütlich. Draussen ist es feuchtneblig, aber der Regen sollte laut Meteo Schweiz noch auf sich warten lassen. Doch pünktlich zum Abmarsch öffnet Petrus die Schlei-

sen. Die Seilbahn bringt uns runter nach Wangs, eine Gruppe sogar mit Unterhaltung in der Märligondel.

Sehenswert: Bad RagARTz

Mit Bus und Bahn geht's nach Bad Ragaz, wir werden erwartet zu einer interessanten Führung durch die Ausstellung Bad RagARTz. Diese sehenswerte Freiluft-Skulpturenausstellung mit riesigen Installationen aus verschiedenen Materialien auf dem Gemeindegebiet von Bad Ragaz findet alle drei Jahre statt, heuer noch bis Ende Oktober unter dem Motto «Gegenwart – ohne Heute gäb's morgen kein Gestern». Auf Meteo Schweiz ist wieder mal kein Verlass, es regnet bis zum Schluss. Aber Schirm und Poncho überstehen den Nassetest und wir erhalten einen guten Eindruck mit vielen Hintergrundinformationen zu den ausstellenden Künstlern und ihren Werken. Zum Abschluss erhalten wir das Kompliment, wir seien nicht aus Zucker. Zu Recht, wir haben alle durchgehalten.

Zum Aufwärmen geht's nun ins Heaven in die Mittagspause, wo

sich alle nach ihrem Gusto verpflegen können. Nach dem abschliessenden Gruppenfoto im „Zürtram“ besteigen wir den Zug für die Heimreise nach Seuzach. Von einem mitreisenden Verein gibt's noch spontan einen Abschiedsgrappa, damit wir alle entspannt heimkommen.

Liebe Claudia und Sabine: Ganz herzlichen Dank für diese super Turnfahrt! Es war perfekt organisiert, sehr abwechslungs- und erlebnisreich. Wir haben viel gesehen und zusammen erlebt. Einige haben Zugang zur Kunst gefunden, Andere haben ihre Beinmuskeln trainiert bis zum Muskelkater. Aber alle durften wieder einmal erfahren, wie schön unsere Schweiz ist. Und wie gesellig und lustig es mit den Fit 'n Fun-Frauen ist. Ich freue mich schon auf die nächste Turnfahrt!

Regula Spuler



Auf Meteo Schweiz ist wieder einmal kein Verlass: Der Besuch der beeindruckenden Ausstellung Bad RagARTz macht Petrus keine Freude.

Obstgartenstrasse 4 8472 Seuzach

BEWEG X RUUM

NEU! KRANKENKASSEN ANERKANNT

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining - T.R.X. - Drums Alive
 Intervall-Training - Outdoor-Bootcamp - BBP
 Bier- & Eve-Yoga - Turnen für Senior:innen

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
 Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxruum@gmail.com

www.bewegxruum.jimdofree.com

TINNER HEIZUNGEN

8472 Seuzach
 Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch

SAISONABSCHLUSS

In Seuzach und Bonstetten

Am 31. August 2024 fanden die Zürcher Kantonale Gerätemeisterschaften K5-KD/H in Seuzach statt. Es war der letzte Wettkampf der Saison für unsere Turnerinnen der Kategorien 5b, 5a und 6.



Nach der langen Sommerpause blieben den Turnerinnen nur wenige Trainings für die Vorbereitung auf den Heimwettkampf. Die Nervosität, aber auch die Freude waren gross. Ein herzlicher Glückwunsch geht an Julia Hollenstein, die in der Kategorie K5a eine Auszeichnung ernten konnte.

Das OK hat sich richtig ins Zeug gelegt, um einen gelungenen Wettkampf auf die Beine zu stellen. Zahlreiche Helferinnen und Helfer standen an diesem Wochenende stundenlang im Einsatz, das OK gar rund um die Uhr. Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz, eure Leidenschaft für das Geräteturnen und euer grenzenloses Engagement für unsere Turnerinnen. «Ihr seid's 10!»

12 Auszeichnungen

Zwei Wochenenden später waren auch unsere jüngeren Turnerinnen im Einsatz. An den Zürcher Kantonalen Gerätemeisterschaften K1 – 4 in Bonstetten konnten sich unsere Turnerinnen 12 Auszeichnungen ernten.

Nun stehen wir am Ende der Saison des Einzelgeräteturnens 2024. Es beginnt die Vorbereitungszeit, das heisst neue Elemente lernen und bereits Gelerntes verbessern. Ein letztes Saison-Highlight steht für einige Mädels noch an. Ebenfalls in Seuzach finden am 27. Oktober 2024 die Zürcher Kantonalen Meisterschaften im Jugend Vereinsturnen statt. Dort startet das Getu Seuzach mit der Gerätekombination, bestehend aus Boden und Schulstufenbarren. Wir freuen uns auf laute Unterstützung. Hopp Seuzi!

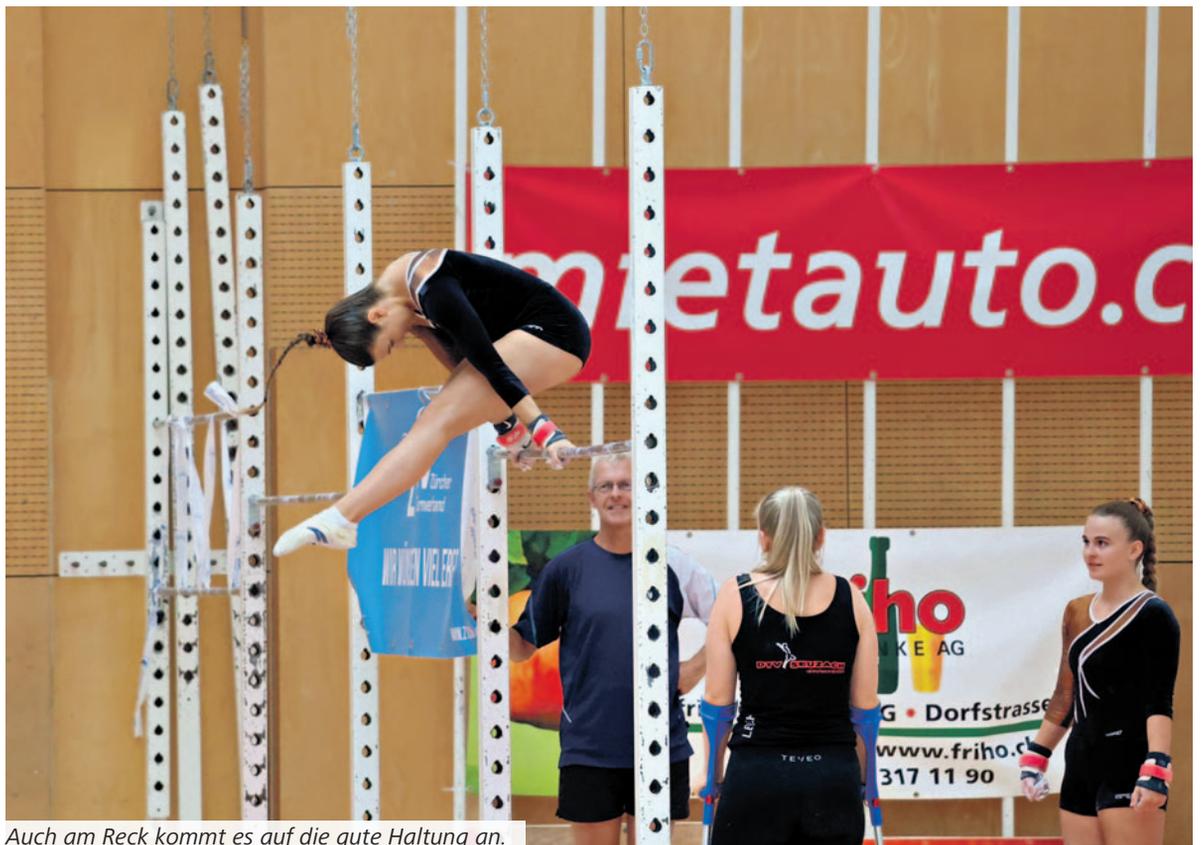
Danke

**für Ihr Interesse
und
Ihre Unterstützung!**

**Ihr
Seuzi Zytig-Team.**



Ein perfekter Sprung.



Auch am Reck kommt es auf die gute Haltung an.

TURNEN IN DER MÄNNERRIEGE

Ein schöner Männerriegen-Ausflug ins benachbarte Deutschland

Am Samstag, 7. September haben sich 17 Männerriegler um 7.45 Uhr am Bahnhof Seuzach zur diesjährigen Turnfahrt eingefunden. George Gisler, der in Stein am Rhein wohnt, hat sich dort als 18. Teilnehmer unserer Reisegruppe angeschlossen.



Eine aufgestellte Männerriegen-Reisegruppe.



MÄNNERRIEGE SEUZACH
www.mrseuzach.ch

Wir sind mit der Bahn ab Seuzach bis Stein am Rhein gefahren. Unsere Bahnfahrt in die grünen Auen war frühmorgens ein Genuss. Mit der Erwärmung des Bodens ist leichter Herbstnebel aufgezogen und hat die Landschaft im Dunst erscheinen lassen. Ab Stein am Rhein ging es dann weiter bis nach Gottlieben, wo es den ersten «Wander-Härte-Test» zum Untersee zur Schiffstation Gottlieben gab. Dort durften wir ein Schiff nach Hemmenhofen besteigen.

Unsere Organisatoren hatten uns im Schiff Tische reserviert, an welchen wir Kaffee und ein feines Gipfeli geniessen konnten. Bei herrlichem Sonnenschein führte uns die Schiffsfahrt seeabwärts, zuerst nach

Ermatingen, hinüber zur Deutschen Gemüse-Insel Reichenau und wieder zurück auf die Schweizer Seite nach Mannenbach. Von hoch oben winkte uns «Napoleon» zu und wünschte uns einen genussvollen Tag.

Genussvolle Pause

Nach den Stationen Berlingen und Steckborn gelangten wir zur Schiffslande Hemmenhofen. Dort wurden wir zu einem kleinen Apéro erwartet. Eigens für uns hatte Corinna in ihrem «Corinnas Feinkost-Laden» einen köstlichen Wein und ein schönes «Plättli» hergerichtet. Der hübsche Laden hat ein auserlesenes Angebot an italienischen Spezialitäten und Weinen, ergänzt durch ein schönes Weinangebot aus heimischer Produktion.

Nach dieser genussvollen Pause sind wir mit dem Bus nach Horn zum Mittagessen ins Hotel Hirschen gefahren. Fleisch oder Fisch mussten wir bereits bei der Anmeldung ankreuzen. Beide Gerichte haben uns wirklich überrascht. Ein feines Steak mit Nudeln



Genussvolle Pause bei Corinna mit...



...reich gefüllten Apéroplättli.

und Gemüse und Dessert gab es für die Einen. Männerriegler, welche sich für Fisch entschieden hatten, erfreuten sich an einer schön angerichteten Fischplatte. Auch dazu gab's ein feines Dessert.

Nach dem Essen haben wir uns in drei Gruppen «unterschiedlicher Stärkeklassen» für die Wanderung zurück nach Hemmenhofen aufgeteilt. Ab dort sind wir mit Schiff und Bahn wieder wohlbehalten zurück in Seuzach gelangt.

Danke den zwei Organisatoren für die erlebnisreiche Genuss-Turnfahrt.

Wir halten uns FIT und turnen wieder jeden Dienstag und Donnerstag. Am Dienstag: Turnhalle Birch um 20 Uhr, Donnerstag: Turnhalle Halden um 20 Uhr. Interessiert? Herzlich willkommen! Mehr Infos: www.mrseuzach.ch.

Rolf Lüscher
Kassier



Kaffee und Gipfeli auf dem Schiff.



Mittagessen in der Gartenwirtschaft vom Hotel Hirschen in Horn.

TURN-, SPIEL- UND STAFETTENTAG DEUTWEG

Umwälzungen und Revolutionen

Die Erfindung der Dampfmaschine stellte im 18. Jahrhundert die Weichen für die industrielle Revolution und den bürgerlichen Industriestaat.



Nichts sollte danach mehr sein wie zuvor: Die schwankenden Erträge und Missernten des Agrarstaates gehörten der Vergangenheit an. Auch in der modernen Geschichte des Turnvereins Seuzach erkennt der Hobby-Historiker einen solchen Bruch. Der Auslöser der Umwälzung heisst Gaull und auch er unterteilt, wenn auch nicht den Weltenlauf, so doch immerhin die Laufwelt in ein Vorher und ein Nachher. Genau genommen sind es gleich zwei Gäule – also im Prinzip Dampfmaschine und Webstuhl im Doppel-Pack.

Seit dem exponentiellen Anstieg der Geschwindigkeit der beiden 4-Füssler hat ein regelrechtes Lauffeuer unseren Verein ergriffen und wir sprinten seit da auf einem anderen Niveau. Dies hat nicht nur Gutes an sich: Durch die höheren Erwartungen wird mittlerweile ein einfacher Podestplatz in der Olympischen Stafette – einst ein unerreichbares Ziel – fast wie eine Nie-

derlage hingenommen. Ambition ist wahrlich der Feind des Erfolges. Aber dazu später mehr.

Costa Concordia lässt grüssen

Der Wettkampf begann wie jedes Jahr frühmorgens mit dem 100m-Sprint. Die Beine der Seuzacher waren noch etwas steif und gewisse Athleten machten den Eindruck, sie seien gerade von einer längeren Kreuzfahrt zurückgekehrt. Entsprechend waren die Zeiten sehr bescheiden und der 1. Platz aus dem Jahr 2022 konnte klar nicht mehr anvisiert werden. Ein Athlet startete zudem zu früh, weil ihm der erkältete Startschütze ins Ohr gehustet hatte. Auch im Hochsprung mussten wir leider einen Nuller einstecken und waren damit weg von der Rangliste. Beim anschliessenden Kugelstossen landeten wir mit einem Durchschnitt von 11.62 Metern auf dem 14. Platz. Die Zeiten, in denen wir beim Stoss regelmässig Podestplätze absahnten, sind leider Geschichte. Oder wie es bei Matthäus heisst: Eher geht Werner Günthör durch ein Nadelöhr, als dass man mit einem solchen Schnitt auf dem Podest landet. Im Speer holten wir mit zwei Würfeln auf knapp 40 m immerhin eine Auszeichnung.

Relikt aus der alten Welt

Am Nachmittag folgten dann die heiss ersehnten Stafetten, in denen

Seuzach gefürchtet wird – doch: galt das auch dieses Jahr? Im 4x100m konnten wir zwar in den Final sprinten, landeten dann aber auf dem 9. Platz. In der Pendelstafette erreichten wir den sehr guten 5. Platz. Doch kommen wir endlich zum Highlight des Tages: Die Olympische Stafette! Zu Beginn dieses Berichts war von modernen Umwälzungen und dem Lauffeuer der neuen Generation die Rede. Für den 800 m musste man aber auch dieses Jahr wieder auf ein Relikt aus einer vergangenen Zeit zurückgreifen: Ein altes Schlachttross, gezeichnet vom Leben, stand mit zittrigen Beinen am Start. Es war der Schreiberling selbst – bereit, ein weiteres Mal für seinen Verein zu leiden. Der Start liess lange auf sich warten und als der Schuss endlich ertönte, waren die Energiereserven beim Seuzacher Läufer schon fast aufgebraucht. Er wurde in den ersten Metern von mehreren Läufern abgedrängt. Als er sich aus der langsamen Gruppe

befreien konnte und das Tempo anzog, war der führende Wiesendanger schon weit entfernt. Klar unter den Erwartungen konnte der Stab im vorderen Mittelfeld an den 400 m-Läufer übergeben werden: Pascal Gaull! Mit geblähten Nüstern sprintete der wilde Hengst an allen vorbei und bis auf den 2. Platz vor. Die Schlussläufer Sven Lobeto und Simon Rauchegger trugen den Stab dann auf dem 3. Platz ins Ziel. Ein grosser Erfolg, den man auch feierte – da die geplante Titelverteidigung aber nicht möglich war, bleibt doch ein fader Nachgeschmack. Nächstes Jahr visieren wir auf jeden Fall wieder den Sieg an!

Nach dem Wettkampf diskutierten die Turner im Festzelt noch bis spät in die Nacht über die neue Lebensmittelpyramide für ernährungsbewusste Erwachsene und konsumierten dazu reichlich Fondue und Bier. Hopp Seuzi!

Stefan Frey



Linus Oklé gibt alles.



Kirchgasse 9, 8472 Seuzach

**Herzlich willkommen am Herbstmarkt
Sonntag, 27. Oktober 2024
10.00 bis 16.30 Uhr**

Es erwartet Sie ein buntes Angebot an Eigenprodukten aus unseren Werkstätten und vielen kulinarischen Köstlichkeiten

Kaffee und Gipfeli, orientalische Tomaten-Linsensuppe, hausgemachte Grillwürste, Polenta mit gebratenen Pilzen, Kuchen- und Dessertbuffet mit musikalischer Umrahmung

Für die Kinder:
Kinderschminken und Tattoos 11.30 - 14.00 Uhr
Besuch eines Ballonkünstlers 14.00 - 16.30 Uhr
Ausserdem kann man an einem Gartenpostenlauf teilnehmen

Wir empfehlen mit dem ÖV anzureisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TURNVEREIN SEUZACH GERÄTERIEGE

Saisonabschluss nicht nach Wunsch

Am Wochenende vom 7. August fand in Bonstetten der letzte Wettkampf der Geräteriege Seuzach statt.



Am Samstag standen im K3 Janis Peyer und Robin Wüest am Start. Kurz vor dem Mittag begannen sie am Boden. Da dies das stärkste Gerät von Robin ist, konnte er hier bereits brillieren und mit einer Note von 9.4 gut in den Tag starten. Am Sprung zeigte Janis Peyer erneut einen sehr hoch geturnten, schön ausgeführten dreiviertel Salto und holte sich dafür die Tageshöchste note von 9.5.

Das letzte Gerät der beiden war das Reck. Da Robin beim Einturnen einen Sturz hatte, turnte er seine Übung leicht verhalten. Auch Janis' Übung gelang nicht nach Wunsch, weshalb die Noten eher tief ausfielen. Am Ende des Tages durfte sich Robin dennoch mit dem 7. Platz eine wohlverdiente Auszeichnung abholen.

Am Sonntag starteten Ikenna Madumere und Marvin Gerber im K2. Schon am ersten Gerät, dem Barren, merkten sie, dass die Kampfrichter heute sehr streng sein werden. Trotz von aussen gesehen gut geturnten Übungen fehlte es oft an der Höhe der geturnten Elemente, was zu tiefen Noten führte. Beide Jungs konnten aber dennoch an einem Gerät die Note 9.0 erturnen. Ikenna gelang dies am Boden und Marvin am Reck.

Anschliessend ans K2 turnten Janis Manz und Lars Bärlocher im

K4. Der Wettkampfauftakt am Boden und Sprung gelang nach Wunsch. Nach fulminantem Beginn der Barrenübung mit neuen Elementen, rutschte Janis leider während der Übung mit einer Hand weg. Da sich auch am Reck bei beiden Turnern Stürze einschlichen, war der Abschluss eher enttäuschend.

Im Grossen und Ganzen konnte man dennoch Verbesserungen zu den ersten Wettkämpfen erkennen. Alle Turner haben Fortschritte gemacht und es macht Freude dies mitzuverfolgen.

Auszug aus der Rangliste:

K2: Ikenna Madumere 33., Marvin Gerber 39. von 47 Turnern

K3: Robin Wüest 7., Janis Peyer 22. von 39 Turnern

K4: Janis Manz 27., Lars Bärlocher 29. von 32 Turnern

Nachwuchs gesucht in der Geräteriege der Knaben

Möchtest du auch einmal im Handstand stehen oder einen Saltoabgang an den Ringen können? Turnst du gerne an Geräten, hast Kraft und ein gutes Körpergefühl? Dann könnte die Geräteriege etwas für dich sein!

Die Geräteriege der Knaben turnt jeweils am Montag von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Turnhalle Rietacker. Das Leiterteam freut sich über interessierte Knaben, die gerne einmal schnuppern kommen möchten. Neuturner und Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Die Geräteriege der Knaben kann auch problemlos neben der Jugibesucht werden.

Interessierte dürfen sich gerne unter 078/765 53 44 bei Linus Oklé melden.



Robin Wüest holte sich eine verdiente Auszeichnung.



www.dam-immobilien.ch

Projekt- und Bauleitung – Bauherrenvertretung – Um- und Neubau

Projekt- und Bauleitung: Termingerecht, budgetkonform zum Erfolg

Um- und Neubau: Von der Planung bis zur Übergabe

Bauherrenvertretung: Überwachung und beste Qualitätsstandards sichern die Werte

Energieberatung: Zukunftssicherung durch Innovation. Kostenreduktion

DAM Immobilien AG - Stationsstrasse 46 - 8472 Seuzach

info@dam-immobilien.ch Tel.: +41 76 831 43 06

TIMEA SPIELMANN AUS SEUZACH

Momente des Triumphes an den World Age Group Competitions

Timea Spielmann (Seuzach) und Norina Fröhlich (Arnegg) triumphierten an den 13. World Age Group Competitions (WAGC) im Akrobatikturnen in Portugal. Als erstes Schweizer Damenpaar erreichten sie den Final an einem internationalen Grossanlass.



Perfektes Zusammenspiel von Anmut, Kraft und Präzision

Als sie schliesslich auf der internationalen Bühne standen, war jeder Moment ihres Auftritts von Magie durchzogen. Elegant und ausdrucksstark präsentierten sie ihre erste Übung, die Balance Kür. Wie der Name sagt, liegt hier der Fokus auf den statischen Elementen, wie z.B. Handstände jeglicher Art, Winkel und Fussstände auf dem Partner. Die Halle bebte vor Begeisterung, Timea Spielmann und Norina Fröhlich wurden von den jubelnden Rufen der Schweizer Fans getragen. Mit der Note von 25,71 klassierten sie sich auf Rang 19 in der Balance Wertung.

Der Weg bis zum Start an der WAGC in Guimarães (POR) war alles andere als einfach. Die WAGC hätte im März 2024 in Holon (ISR) stattfinden sollen. Aufgrund der aktuellen Situation in Israel musste der Anlass verschoben sowie ein neuer Ausrichter gefunden werden. Doch anstatt sich entmutigen zu lassen, bewiesen die Athletinnen der Akrobatik & Geräteriege Winterthur Timea Spielmann und Norina Fröhlich mentale Stärke. Entschlossen und diszipliniert trainierten sie weiter, angeleitet von ihrer erfahrenen Trainerin Joana Patrocínio im Regionalen Leistungszentrum in Wil SG.

Gestärkt von der positiven Erfahrung des ersten Tages konnten Spielmann/Fröhlich am zweiten in der Tempo-Übung ihr grosses Potential den Akrobatik-Fans aus der ganzen Welt zeigen. In der Tempo-Übung wird der Fokus auf das Werfen und Fangen gelegt. Geworfen



Perfekt bis in die Zehenspitzen.

werden nicht etwa Gegenstände, sondern Norina Fröhlich wirft ihre Turnpartnerin Timea Spielmann, welche in der Luft Saltos und Schrauben turnt. Das Publikum war begeistert, mit welcher Leichtigkeit sie Höchstschwierigkeiten zeigten. Sie erhielten die hohe Wertung von 26,40 Punkten gleich Rang 9 der Tempo-Übungen.

Und dann geschah es: Die herausragende Darbietung sicherte ihnen einen Platz im Finale, ein Erfolg, den nur wenige erwartet hätten. Von 27 Einheiten in ihrer Kategorie AK 12 – 18 wurden sie 13. Die Nationenregelung (nur ein Duo pro Nation im Final) sicherte ihnen als achte einen Platz im Final. schen Moment für die Schweizer Akrobatikwelt. Noch nie zuvor hat ein Damenpaar in der Kategorie 12 – 18 das Finale erreicht. Im Final vertraten die beiden die Schweizer Farben mit Stolz. Im Final musste eine kombinierte Übung präsentiert werden. Die Abwechslung an Elementen ist somit garantiert, da die Turnenden statische Elemente sowie Flugelemente einbauen. Mit atemberaubender Präzision zeigte das Duo seine Kür, für die es mit 26,4 Punkten und Rang 8 belohnt wurde. Der Sieg ging an Kasachstan, Silber an Israel und Bronze an die USA. Timea Spielmann und Norina Fröhlich haben bewiesen, dass sie zu den Besten der Welt gehören. Ihr Auftritt war ein kraftvolles Zeugnis für das, was man mit harter Arbeit, Hingabe und Leidenschaft erreichen kann.

Timea und Norina schreiben Geschichte

Dieser Erfolg ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für Spielmann/Fröhlich, sondern auch ein histori-

Kerstin Wadsack



Timea Spielmann und Norina Fröhlich – Finalqualifikation Portugal. (Fotos: Filippo Tomasi)



Sie trainieren in der Akrobatik & Geräteriege Winterthur.

VBC SEUZACH

Erstes Seuzacher Volleyballturnier

Am 7./8. September fand das mit Spannung erwartete erste Seuzacher Volleyballturnier statt.



Bereits früh am Samstagmorgen strömten die ersten Herrenmannschaften in die Rietackerhalle. Die Stimmung war von Anfang an grossartig: Mit mitreissender Musik und hochmotivierten Spielern war sofort klar, dass dieser Tag ein voller Erfolg werden würde.

Die Netze wurden präzise gespannt, die Schiedsrichter nahmen ihre Positionen auf den Schwenkständen ein und die Bälle wurden auf ihre Flugtauglichkeit getestet. Die Teams kämpften in packenden Angriffs- und Blockduellen und jeder direkte Servicepunkt wurde begeistert gefeiert. Neben lauten Schlachtrufen war gelegentlich auch der eine oder andere Flucher zu hören. So kann

man ja bekanntlich am besten den Frust über Eigenfehler abbauen.

Reichhaltiges Buffet

Nach drei spannenden Spielen à zwei Sätzen konnten sich die Spieler am reichhaltigen Buffet stärken. Zur Auswahl gab es Pasta, Hot Dogs und Salate, eine grosse Auswahl an selbstgemachten Kuchen, rundete das kulinarische Angebot ab. Energisch und gestärkt ging es nach dem Mittag weiter mit den letzten Begegnungsspielen.

Der finale Match des Tages entschied über den Turniersieg – ein spannenderer Abschluss wäre kaum möglich gewesen. Zum krönenden Abschluss des intensiven Tages versammelten sich alle bei ein oder zwei isotonischen Getränken, auch Bier genannt, und lauschten der feierlichen Rangverkündung.

Tolle Atmosphäre

Der Sonntag setzte diesen erfolgreichen Verlauf fort. Teams aus nah und fern, darunter sowohl bekannte als auch neue Gesichter, trafen sich, um ihrem Lieblingssport nachzugehen. Bei den Frauen standen



Die Herrenteams lieferten sich spannende Duelle.

am Morgen die Gruppenspiele und nachmittags die Platzierungsspiele auf dem Programm. Besonders er-



Gemütliches Beisammensein gehört dazu.

freulich war, dass am Sonntag noch mehr Zuschauer in der Halle waren – ehemalige Vereinsmitglieder, Kinder der Spielerinnen und zufällig vorbeikommende Interessierte. Die Atmosphäre war einfach fantastisch.

So endete ein unvergessliches Wochenende im Zeichen des Volleyballs – voller Lachen, beeindruckenden Smashes und kostbarer Erinnerungen. Wir blicken bereits mit Vorfreude auf das nächste Turnier, bei dem wir erneut die Frage klären werden: Wer ist schon jetzt perfekt auf die Saison vorbereitet und wer könnte noch ein wenig zusätzliches Training gebrauchen?

VBC Seuzach



Ein perfekter Smash.



Dank innerer Kraft und Vertrauen - schmerzfrei, gesund und glücklich leben

Barbara Derk

Birchstrasse 2, 8472 Seuzach
Telefon 077 / 496 90 85
energie-coaching@barbara-derk.ch
www.barbara-derk.ch

Barbara Derk
Energie & CQM Coach



Auto mörsburg AG
Römerstrasse 9, 8545 Rickenbach +41 52 337 32 45

- Servicearbeiten an PW & Nutzfahrzeugen bis 3.5 Tonnen (Kleinpersonenwagen, SUVs, Kombi, Kipper & Kastenwagen)
- Spezialist für Anhängerkupplungen, Frontscheiben, Bike-Träger, Blechschaden
- Kompetenter An- & Verkauf aller Marken
Fr 5'000 bis Fr 30'000
- Mietfahrzeuge PW & Nutzfahrzeuge
- Sofortleasing für jedes Budget

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz
www.auto-moersburg.ch
052 337 32 45



KÜBLER IMMOBILIEN AG, WINTERTHUR

Neuer Namenssponsor der FC Seuzach Indoors 2025

Die Kübler Immobilien AG mit Sitz in Winterthur ist ein renommiertes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Vermarktung und Verwaltung von Immobilien spezialisiert hat.



mobilien AG nicht nur den regionalen Sport, sondern stärkt auch das lokale Gemeinschaftsgefühl.

Das Hallenfussballturnier findet an den Wochenenden vom 17. bis 19. Januar sowie vom 24. bis 26. Januar 2025 in der Dreifachturnhalle Rietacker in Seuzach statt und verspricht spannende Spiele für ZuschauerInnen und TeilnehmerInnen.

Diese Partnerschaft freut uns sehr und wir danken der Kübler Immobilien AG für ihr wertvolles und wichtiges Engagement zugunsten unseres Vereins und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Vorstand FC Seuzach

Seit vielen Jahren steht das Unternehmen für professionelle Beratung, zuverlässige Dienstleistungen und innovative Lösungen im Immobilienbereich. Als neuer Namenssponsor der FC Seuzach Indoors 2025 unterstützt die Kübler Im-

DA UND DB

1. und 2. Platz am Veltheim-Turnier

Die Vorrunde des 61. Juniorenturniers des SC Veltheim am 25. August wurde in zwei Gruppen mit jeweils vier Teams ausgetragen.

Im Finale der Gruppen-Ersten standen sich dann die Seuzemer Teams Da und Db gegenüber, wobei das

Da das spannende Schlusspiel mit 2:0 für sich entscheiden konnte. Herzliche Gratulation!



Freude herrscht am Veltheim-Turnier.

RÖSSLI CLUB

Feines Treffen im Restaurant Goldenberg hoch über Winterthur

In geselliger Runde trafen sich die Mitglieder des Rössli Clubs am Freitag, 30. August 2024, im Restaurant Goldenberg.



Ein genussvoller Abend im Restaurant Goldenberg.

Wie immer war das Essen überraschend und die Stimmung fröhlich. Zu späterer Stunde stiessen wir glücklich auf den Derbysieg unseres Fanionenteams an, welches parallel, in fast letzter Minute, den FC Phönix Seen bodigte.

Mit sichtbarer Freude konnte Patrick Bürgler zwei neue Mitglieder begrüßen, Felix Hug und Daniel

Hobel. Seid herzlich willkommen! Wir sind eine tolle Truppe, lieben den FC Seuzach und wenn du Lust hast dabei zu sein, melde dich einfach bei Patrick, patrick.buergler@fcseuzach.ch. Freude herrscht!

*Andy Rohner
Mitglied Rössli Club FC Seuzach*

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH

Baubiologische Beratung und Ausführung
sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Fachmann für Schimmelsanierungen

8472 Seuzach 052 335 26 78
www.maler-christener.ch

JUNIOREN EE

Schon voll im Schuss...

Kaum hat die neue Saison begonnen und unser Team die ersten Trainings absolviert, geht's auch schon mit den Turnieren los.



SC Hegi-Turnier: voll im Regen und doch voll motiviert.



Training: sieht doch profimässig aus.

Das Heim-Turnier am 31. August war der Auftakt und er zeigte sofort das unglaubliche Potential dieser Junioren-Mannschaft auf! Einzig das Zusammenführen der Talente sorgte für die eine oder andere Träne.

Logisch wurde in den folgenden Trainings der Schwerpunkt auf das Zusammenspiel und die Passgenauigkeit gesetzt – und dies mit Erfolg! Beim nächsten Turnier formierten sich die torhungrigen Spieler erneut, diesmal auswärts beim

SC Hegi. Trotz andauerndem Regen liefen diesmal die Tränen bei den Eltern und Trainer – was für ein Zusammenspiel – was für ein Kampfgeist – was für Tore – kurz: was für ein Team! Kaum ein Gegner konnte sich vor der Torflut ret-

ten und so freuten wir uns bereits auf das nächste Turnier, welches am 21. September um 11 Uhr auf dem Rolli stattgefunden hat.

**H
ALLO
HERBST,
HALLO TROCKENE
AUGEN?**



Ramona Singenberger
Ihre Gesundheitsoptikerin in Seuzach

OPTIK SONDERER
optiksonderer.ch | 052 335 33 95

ZERTIFIZIERT
GESUNDHEITSOPTIK




ANGELS

Was wir doch alle lieben .. eine perfekt sitzende Jeans und ein kuschliger Strick für kühle Tage.

Entdecken Sie unsere grosse Auswahl an Jeans, Mode und Accessoires.

auffallend modisch
WaveRock
Stationsstrasse 28
Seuzach

Unsere Öffnungszeiten
DI - FR 9 - 12 sowie 14 - 18 Uhr | SA 9.30 - 15 Uhr

FC SEUZACH AN DER HETTLINGER DORFET

Danke für Euren Besuch!

Trotz des kühlen Herbstwetters wurde an der Hettlinger Dorfet ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht.

Der FC Seuzach war vom 13. bis am 15. September mit seinem Festzelt und dem beliebten Partytempel ein fester Bestandteil der Dorfet in Hettlingen. Die liebevoll gestalteten Stände und gemütlichen Festbeizen luden zum Verweilen ein und verliehen dem Fest eine besondere Atmosphäre. Auch wenn das Wetter nicht immer mit spielte und die Temperaturen in der Nacht auf bis zu 5 Grad sanken, liessen sich die Feiernden davon nicht beirren. Bei der mitreissenden Musik von DJ Badi ging es an beiden Abenden bis tief in die Nacht hinein hoch zu und her.



DJ Badi sorgte für Party-Stimmung.



Viele Gäste trotzten der Kälte im FC Seuzi-Zelt.

Tagsüber kamen die Besucher in der FC Seuzi Beiz voll auf ihre Kosten: Frisch vom Grill zubereitete Köstlichkeiten und eine herzliche Bewirtung sorgten für das leibliche Wohl. Besonders am Samstag und Sonntag, als sich die Sonne zeigte, nutzten viele die Gelegenheit, bei angenehmem Wetter gemeinsam zu plaudern und zu lachen.



OK-Mitglied Páde Bürgler: Mach mal Pause!



Unsere Grilleure sorgten für Leckeres vom Grill.

Ein herzliches Dankeschön!

Ein herzlicher Dank gilt allen Besuchern, Gästen und den vielen fleissigen Helfern, die tatkräftig dazu beigetragen haben, das FC Seuzi-Zelt erfolgreich zu betreiben. Besonders erfreulich war die Unterstützung durch die Eltern unserer Junioren, die ihre Aufgaben mit grossem Engagement und zur vollsten Zufriedenheit des OK's erfüllt haben.

Unser Dank geht auch an die Gemeinde Hettlingen und das OK des Dorrfests für die reibungslose Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Dorfet in Hettlingen!

OK FC Seuzi Dorfet Hettlingen
Máts und die beiden Pádes

Agenda

Meisterschaftsspiele 1. Mannschaft

Sa 05.10.	16.00	FC Seuzach	vs.	FC Wiesendangen
Sa 12.10.	18.15	FC Herrliberg	vs.	FC Seuzach
Sa 19.10.	16.00	FC Seuzach	vs.	FC Thayngen
Sa 26.10.	18.00	FC Bassersdorf	vs.	FC Seuzach
Sa 02.11.	17.00	FC Seuzach	vs.	FC Gossau
So 10.11.	15.00	FC Embrach	vs.	FC Seuzach
Sa 16.11.	17.00	FC Seuzach	vs.	FC Brüttisellen-Dietlikon

KiFu-Chlausturnier im Rolli

Sa 30.11. Mehr Infos auf www.fcseuzach.ch

FC Seuzach Indoors 2025 by Kübler Immobilien AG Winterthur

Sa/So 18./19.01. und Fr-So 24.-26.01.2025

Anmeldungen: www.turnieragenda.ch/veranstaltung/detail/6133

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Information auf www.fcseuzach.ch.

APOTHEKE SEUZACH

– OKTOBER –

20% RABATT

Original DR. ANDRES Wallwurzsalbe

Sportverletzungen?

Wirkt schmerzstillend und entzündungshemmend bei Muskel- und Gelenkschmerzen, Arthrose sowie Prellungen und Verstauchungen. Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.

Dr. Andres Pharma AG

HIRSANA® das Original mit Goldhirse-Öl und Biotin

Für schöne Haare, Haut und Nägel!

www.hirsana.ch

HIRSANA

Für schöne Haare, Haut und Nägel!

Berocca® PRO Brain*

Unterstütze die Kraft deines Gehirns.

* DHA trägt zur Erhaltung einer normalen Gehirnfunktion bei (die positive Wirkung stellt sich bei einer täglichen Aufnahme von 250 mg DHA ein). 1 Kapsel pro Tag.

Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise sind wichtig für die Gesundheit.

Boyer (Schweiz) AG, 8045 Zürich

ThermaCare®

ThermaCare® Wärmepflaster lindern wirksam und gezielt Muskel- und Gelenkschmerzen.

Verfora AG

40 SEUZI ZYTIG | Nr. 10-2024

NVV SEUZACH UND UMGEBUNG

Neues vom Entenweiher

Der alljährliche Grillplausch beim Entenweiher Seuzach konnte trotz unsicherer Wetterlage durchgeführt werden.



Natur- und Vogelschutzverein
Seuzach und Umgebung
www.nvv-seuzach.ch

Ein Notdach aus Blache sorgte für das Wohlbefinden der 54 fröhlichen Gäste.

Neu erstelltes Wanderbrüggli
Das neu erstellte Wanderbrüggli erlaubt ein unbeschwertes Überstreiten auch mit dem Rollator.



Am 19. Oktober ist Herbst-Arbeitstag.

Herbst-Arbeitstag – Freiwillige willkommen

Beim Rundgang rund um den Weiher sieht man zurzeit wie das Schilf eine enorme Höhe erreicht hat. Auch Büsche und Sträucher warten auf unseren Herbst-Arbeitstag am Samstag, 19. Oktober 2024. Für diesen Arbeitstag sind freiwillige Helferinnen und Helfer herzlich willkommen.

Danach präsentiert sich das Gelände wieder für den Winterschlaf. Zahlreiche verschiedene Tiere benötigen Unterschlupf im extra stehengebliebenen Schilf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bunte Herbsttage.

NVV Seuzach

gravag ENERGIE

Jetzt bestellen und profitieren.

Heizen mit Gas – Bereit für kommende Zeiten dank flexibler Technik

Moderne Gasheizungen sind nicht nur äusserst sparsam und leise, sondern schon jetzt bereit für die Zukunft. Sie können mit einem Wärmepumpen-Boiler und/oder einer Photovoltaik-Anlage kombiniert werden. Zudem sind neue Gasheizungen technisch bereit für den Einsatz von erneuerbaren Gasen wie Biogas, Wasserstoff und synthetischem Gas.

071 747 10 10 | gravag.ch

fashion
EVENTS

Drinks - Night
25. Oktober 2024
18.00 – 22.00 Uhr
Drinks & Herbstmode

Ladies - Night
13. November 2024
18.00 – 22.00 Uhr
Fashion & Cüpli

Di - Fr | 9.00 - 11.30 & 14.00 - 18.00 Uhr
Sa | 9.00 - 13.00 Uhr

IM SCHÖNEN ENTLEBUCH

Zwei Wochen im Zeltlager

Diesen Sommer fand im wunderschönen Entlebuch ein grosses Pfadilager statt. Dabei waren vier Pfadi-Abteilungen, darunter auch wir, die Pfadi Seuzi.



Wir haben zwei Wochen in einem kleinen Zeltdorf verbracht und konnten viele Aktivitäten durchführen und unsere Pfadifamilie erweitern. Obwohl das regenreiche Entlebuch uns zweimal das eine oder andere überschwemmte Zelt bescherte, trübte das unsere Stimmung nicht im Geringsten. Im Gegenteil, solche extremen Erlebnisse fördern den Zusammenhalt und die Kreativität enorm. So entstand für ein paar Stunden eine kleine «Wiesen-Seebadi», welche tatsächlich auch von drei wagemutigen Pfadis benutzt wurde.

Ein volles Programm

Unsere gemeinsame Mission war es, den Piraten zum Sieg gegen die gefährlichen Briten zu verhelfen. Um diese Mission erfolgreich durchzuführen, mussten wir uns spezifisches Wissen aneignen, z.B. wie man auf dem Schiff die Seile



Gruss aus dem schönen Entlebuch.

richtig vertäut (Seilkunde), wie man auf hoher See und in der Natur korrekt navigiert (Natur- und Kartenkunde) und wie man sich ohne Furcht verteidigt (verschiedene Spiele). Auch beinhaltete diese Mission einen Besuch beim Steinmetz, wo wir eigene Steine am Flussbett aussuchen und anschliessend selbst schleifen konnten, sodass am Schluss ein Schmuckstück entstand. Abends

gab es oft ein grosses Lagerfeuer, um welches wir ein wenig verweilen konnten und die obligaten Lagerlieder zum Besten gaben. Solche Erlebnisse schaffen jeweils ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl. Auch witzige Spiele sowie eine anständige Nachtaktivität durften natürlich nicht fehlen und machten einfach grossen Spass.

Wenn auch du mit uns einmal ein solches Abenteuer erleben und

ein Teil der Pfadifamilie werden möchtest, dann komm doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf kleinen (ab 4 Jahren) und grossen (bis 12 Jahre) Nachwuchs!

Alle Infos zu unseren Samstag-nachmittags-Aktivitäten findest du auf unserer Website: pfadiseuzi.ch.

*Deine Pfadi Seuzi
Malinka v/o Liv Herzog*



Mit voller Konzentration kleine Kunstwerke schaffen.



Abendstimmung im Zeltdorf.

hobi
wohnschreinerei

- Möbel nach Mass
- Küche und Bad
- Möbelfachgeschäft
- Team 7



Schaffhauserstr. 74
8472 Oberohringen
wohnschreinerei.ch



TEAM 7

PAPIERSAMMLUNG

Wetter und Stimmung waren super

Nach den Sommerferien hat das Cevi-Leben wieder volle Fahrt aufgenommen. Neben den «klassischen» Cevi-Programmen gab es auch schon einige zusätzliche Highlights.



Beispielsweise durften wir ein erfolgreiches Papiersammeln durchführen. Nicht nur das Wetter, sondern auch die Stimmung war super. Von Gross bis Klein packten alle mit an. Einige fuhren die Autos, anderen sammelten die Zeitungen sowie die Kartons ein und die letzten sorgten für gute Laune... Wir danken den vielen Helfenden für den grossartigen Einsatz!

Auch für die Stufe Genesis gab es einen besonderen Event. Die jungen Hilfsleiter planten ihr erstes eigenes Programm für die Fröschli-Cevi und führten dieses auch mit viel Begeisterung durch. Die Fröschli-Cevi ist ein Angebot für



Auch die Spielfreude kam nicht zu kurz.

Kindergarten-Kinder, welches einmal im Monat stattfindet. Es ist

eine schöne Möglichkeit, entweder Cevi-Luft oder Leiterfahung zu schnuppern.

Cevi-Zopfbackaktion

Schon unsere Grosseletern lehrten uns: Um gut durch den Tag zu kommen, braucht es ein richtiges Frühstück. Was wäre da besser ge-

eignet als ein frisch gebackener Zopf für einen guten Zweck? Am 26. Oktober machen wir uns auf in die Backstube, um Ihnen am Morgen des Sonntags, 27. Oktober 2024 die Grundlage für ein fantastisches Frühstück zu liefern. Das Beste daran: Sie bestimmen den Preis und wir nutzen den Gewinn, um den Kindern weiterhin tolle Aktivitäten und Lager im Freien zu ermöglichen.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bestellen Sie doch gleich Ihren Zopf bis spätestens am 19. Oktober über unsere Website www.ceviseuzi.ch oder bestellen Sie mit untenstehendem Anmeldeformular per Mail an zoba@ceviseuzi.ch oder per Briefpost. Die Bezahlung erfolgt bar bei der Lieferung an die Haustüre oder via Depot im Briefkasten.

Wir freuen uns über Ihre Bestellung.



Alle packten tüchtig mit an.

Anmeldung zur Cevi-Zopfbackaktion

Wir bestellen

Butterzopf/zöpfe à 300 g 500 g 700 g (Anzahl angeben)

Bitte am 27. Oktober 2024 liefern

zwischen 8 – 9.30 Uhr 9.30 – 11 Uhr (Zutreffendes ankreuzen)

Adresse

Vorname/Name

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Bitte Bestellungen per Mail senden an: zoba@ceviseuzi.ch oder per Post an: Jasmin Furrer, Stationsstrasse 44, 8472 Seuzach.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung, Cevi Seuzach

BLÄSERKLASSE ZÜRCHER WEINLAND

Gemeinsam Musizieren unter Erwachsenen

Wollten Sie schon immer ein Instrument lernen? In der Bläserklasse für Erwachsene bietet sich nun wieder eine Gelegenheit dazu. Nach dem Erfolg der Bläserklasse 2019 starten die Weinländer Musikvereine ab Montag, 6. Januar 2025 eine neue Bläserklasse.



In der Bläserklasse, ein Gemeinschaftsprojekt der Weinländer Musikvereine, lernen Sie in einem Orchester ein (neues) Instrument zu spielen. Statt nur alleine zuhause zu üben, sind Sie von Anfang an Teil einer musikalischen Gruppe. Verschiedene Instrumenten-Lehrpersonen fördern während der Proben die Kenntnisse auf dem eigenen Instrument. Mitmachen können alle interessierten Erwachsenen ab 18 Jahren, die ein Blasinstrument (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium oder Tuba) spielen wollen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Allerdings sind auch Wiedereinsteiger/innen oder Instrumentenwechsler/innen willkommen.



Bläserklasse: gemeinsam Musizieren unter Erwachsenen.

bläserklasse
zürcher weinland
 ein Gemeinschaftsprojekt der Weinländer Musikvereine

2. DURCHFÜHRUNG
JANUAR 2025

Instrument selber wählen

Wer interessiert ist, wählt selbst ein Instrument. Dieses kann bei der Bläserklasse gemietet werden. Gearbeitet wird mit einem speziell aufgebauten Lernprogramm, das verschiedene Bereiche abdeckt: Noten lesen, Rhythmen lernen, In-

strument spielen, Takte klopfen usw. Die Instrumente werden zum Üben nach Hause genommen. Ein Teil der Proben wird instrumentenweise bestritten, daneben werden gemeinsam einfache Stücke geprobt. Der Probenstag wird jeweils der Montag von 20 bis 22 Uhr sein.

Bis zum Sommer 2025 finden diese Zusammenkünfte im Saal Restaurant Post in Adlikon statt und anschliessend in der Aula des Schulhauses an der Landstrasse in Andelfingen. Die Kosten belaufen sich für die Teilnehmenden auf CHF 490.– pro Semester für den Kurs inklusive Notenmaterial, sowie CHF 180.– pro Semester für ein allfälliges Mietinstrument.

Für die musikalische Leitung konnte erneut Marco Weber gewonnen werden, Experte für Bläserklassen und Gründer mehrerer Bläserklassen in der Schweiz. Ziel ist es, dass nach drei Jahren (bis Dezember 2027) der Spass am Musizieren und die Grundlagen bei den Teilnehmenden dermassen entwickelt worden sind, dass nach Wunsch ein Beitritt in einen Musikverein möglich wäre.

und die Instrumente unter kundiger Anleitung bereits ausprobieren. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Haben Sie schon vorher Fragen? Dann melden Sie sich bei jemandem von der Musikgesellschaft Seuzach oder bei Alex Epprecht, E-Mail alex@fam-epprecht.ch, Telefon 079 947 62 27.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website – siehe QR Code – oder auf <https://bkiz.clubdesk.ch/bkw25>.



Roger Hess –
Ihr Goldschmied in Seuzach
 Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
 (oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50% Rabatt

Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
 Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
 Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
 9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

Einladung zum Informationsabend

Haben Sie Interesse, sind Sie neugierig geworden oder wollen Sie mehr darüber erfahren? Dann besuchen Sie unseren unverbindlichen Informationsabend am Montag, 21. Oktober 2024 um 20 Uhr im Saal Restaurant Post in Adlikon. Dort können Sie Ihre Fragen stellen

Die Bläserklasse freut sich auf Sie!

Marianne Schenkel
 Franziska Kläui



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Kein Grund zum Jubeln, aber ein Grund sich zu freuen

Eine geschichtsträchtige Gemeindeversammlung hat einen Entscheid gebracht und es gibt Gelegenheit, ein bisschen herumzustöbern in der Geschichte von Seuzach..



Die vergangene Gemeindeversammlung hat gelebte Demokratie aufgezeigt. Sowohl der Gemeinderat wie auch die RPK haben sehr klar und übersichtlich informiert. Alle Votanten haben alles gegeben, um die vielen Anwesenden von ihren Standpunkten zu überzeugen. Der Entscheid war jedoch klar, nun muss der Gemeinderat wieder an die Arbeit, es sind neue Vorschläge gefordert. Wir möchten klar festhalten, dass die Notwendigkeit eines neuen Schulhauses und die Erweiterung der Tagesstrukturangebote von der SVP Seuzach-Ohringen nie bezweifelt wurden. Die finanzielle Machbarkeit des Gesamtprojektes bewog uns aber, den Rückwei-

sungsantrag der RPK zu unterstützen. Wir wünschen uns eine Neuausrichtung des Projekts mit pragmatischen Lösungen für ein zweckmässiges Schulgebäude. Wir sind überzeugt, dass die Überarbeitung ein neues Projekt hervorbringt, welches von Allen gutgeheissen werden kann.

Seuzach, unsere Heimat

Am Sonntagnachmittag, 27. Oktober organisieren wir für alle Interessierten (auch Nicht-Mitglieder) eine exklusive Besichtigung der Projektarbeit «Schaulager der heimatkundlichen Sammlung» (neu: «Schaulager Ortsgeschichte Seuzach») in der AZiG-Tiefgarage. Wir haben die Möglichkeit, vor der offiziell geplanten Eröffnung Anfang 2025 schon heute einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Unter sachkundiger Führung können wir hinter die Erarbeitung dieser Sammlung blicken. Wir erfahren spannende Details zum neuen Konzept und zu einzelnen Exponaten und speziellen Fundstücken.



Treffpunkt im Rösslipark.

Für Fragen wird natürlich auch Zeit bleiben.

Um 14 Uhr treffen wir uns im Rösslipark und besuchen gemeinsam während ca. einer Stunde die neuen Räumlichkeiten. Im Anschluss findet im Mehlhüsli bei Kaffee und Kuchen der gemütliche Austausch unter den Teilnehmenden statt.

Haben wir Ihr Interesse für diesen kostenlosen Anlass geweckt? Melden Sie sich an bei Urs Christener; urs.christener@gmail.com oder 079 525 77 53.

Vorstand SVP Seuzach-Ohringen

Fotografie · Flyer · Website

Ihr Werbeauftritt - zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.
Ich berate Sie - telefonisch und online.

Regula Schwager · Seuzach
078 893 98 29 · info@schwager.graphics
www.schwager.graphics

Vorwärts in eine neue Ära

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach

Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50 | seuzach@ekztop.ch

Für Ästheteten.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

schneider küchenbau schreinerei
8427 Freienstein
044 866 20 70

Küche umbauen?
Tipps und Infos gibt's am **Küchen-Gespräch**,
Montag, 11. November, 17 - 20 Uhr

www.schneider-kuechen.ch

DROGERIE FINK

Erkältungsfrei durch den Winter – stärken Sie jetzt Ihr Immunsystem

Der Sommer hat sich verabschiedet. Die kalte Jahreszeit und somit die Anfälligkeit auf Erkältungskrankheiten rückt immer näher.

Grippale Infekte stehen oft mit einem geschwächten Immunsystem im Zusammenhang. Dabei können sich die Erreger wie Bakterien und Viren ungehindert entfalten und führen zu Erkältungssymptomen wie Husten, Fieber, Schnupfen und so weiter.

Dies muss nicht sein, denn die Natur bietet uns sehr wirkungsvolle Pflanzen. Die bekannteste unter ihnen ist der rote Sonnenhut (Echinacea purpurea). Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt um das Immunsystem auf die Wintermonate vorzubereiten.

Wirkung seit langem bekannt
Die Echinacea Pflanze wurde bereits von den Indianischen Ureinwohnern als Antiseptikum gegen Entzündungen, Eiterungen und Furunkel genutzt. Die Sioux Indianer

benutzten die Pflanze als Gegenmittel bei Schlangenbissen. Mit der Zeit und diversen Untersuchungen wurde auch die immunstimulierende Wirkung immer bekannter.

Die Echinacea gehört zu der Familie der Körbblütler und fällt durch ihre wunderschönen roten Blütenblätter in jedem Garten auf. Der Gattungsname stammt von dem griechischen echinos (Igel) ab, welcher sich auf dem stacheligen Blütenboden bezieht. Der stachelige Blütenboden dient der Pflanze als Schutz gegen unerwünschte Besucher.

Die Wirkungsweise des roten Sonnenhutes wird immer wieder diskutiert und untersucht. Neue Untersuchungen haben gezeigt, dass vor allem der Inhaltsstoff Alkylamid für die immunstimulierende Wirkung verantwortlich ist. Die Pflanze steigert die Zahl der Leukozyten (weisse Blutkörperchen) und fördert so die unspezifische Abwehr. Zudem werden die Phagozyten (Fresszellen im Blut) aktiviert, welche die krankmachenden Bakterien zerstören. Durch diese Wirkungsweise kann die Echinacea Pflanze vorbeugend wie auch im akuten Fall angewendet werden.

Sehr bewährt – pflanzliche Resistenztropfen
Sehr bewährt haben sich auch unsere pflanzlichen Resistenztropfen. Sie enthalten neben einem hohen Anteil an Echinacea zusätzlich Tai-gawurzel, Thymian und Spitzwegel. Diese Pflanzen unterstützen und ergänzen sich ausgezeichnet. Bei der Einnahme von Echinacea Produkten ist es wichtig, dass man



Echinacea – nicht nur eine schöne, sondern auch eine immunstimulierende Pflanze.

zwischendurch eine Pause einlegt. Idealerweise nimmt man 3x täglich 20 Tropfen zur Prophylaxe. Dies immer montags bis freitags, am Wochenende wird eine Pause eingelegt. Oder man nimmt sie einen Monat lang und setzt danach eine Woche mit der Einnahme aus.

Eine optimale Ergänzung zu Echinacea Produkten sind das Vitamin C und Zink.

*Wir beraten Sie gerne und kompetent!
Ihr Drogist Urs Fink*

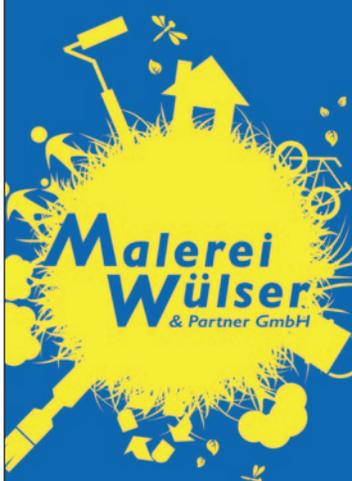
Ihr Spezialist für Naturheilmittel und Reformprodukte

Aktion

Fink's Resistenztropfen!
100 ml für Fr. 22.- statt Fr. 32.-
(gültig bis 31.10.2024)



drogerie • reformhaus • gesundheitszentrum
Frauenfelderstrasse 67a • 8404 Winterthur
Tel. 052 24218 08 • mail@fink-drogerie.ch



Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Rellstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch

WR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Planung
Bauleitung
Ausführung

Bäder vom feinsten



FRISCHER WIND WEHT IN DINHARD

Umzug, Geschäftsübergabe und Neugestaltung Firmenauftritt

Die letzten zwei Jahre waren eine ereignisreiche Zeit für die Firma Gehlhaar. Angefangen mit dem Umzug von Seuzach nach Dinhard, gefolgt von der Geschäftsübergabe an die nächste Generation und darauffolgender Neugestaltung des Firmenauftrittes.



Nach 28 erfolgreichen Geschäftsjahren übergibt Mario Gehlhaar den Schlüssel an die nächste Generation. Mit Marvin Walser (dabei seit 13 Jahren) hat Mario einen erfahrenen Nachfolger gefunden. Marvin wird zusammen mit Marc Caduff (dabei seit 18 Jahren) die Firma Gehlhaar in die Zukunft führen. Bis zu seiner Pension bleibt Mario Gehlhaar dem Team als Projektleiter erhalten.

Mit dem frischen Wind wurde zeitgleich der komplette visuelle Firmenauftritt vom Logo über die Website bis zu den Autobeschriftungen überarbeitet. In enger Zusammenarbeit mit zwei Winterthurer Kreativ-Büros entstand ein frischer, dynamischer Auftritt mit viel Charakter.



Nach 28 Jahren übergibt Mario Gehlhaar (links) den Schlüssel an Marvin Walser.

Die Firma Gehlhaar bleibt inhabergeführt und legt weiterhin grossen Wert auf Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit. Schauen Sie auf unserer neuen

Webseite vorbei oder vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Besuch in unserem Showroom: Gehlhaar GmbH Sonnen- und Sichtschutz, Buelstrasse 91,

8474 Dinhard, 052 315 22 12, www.gehlhaar.ch.

Marvin Walser
Inhaber Gehlhaar GmbH

- **Neuanlagen**
- **Umänderungen**
- **Naturnahe Anlagen**
- **Gartenpflege**

RUEGG AG

Garten - und Landschaftsbau

Ohringerstrasse 120
8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15
sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

Ihr professioneller Partner für Pflege im eigenen Zuhause

Überall für alle
SPITEX
RegioSeuzach

Spitex RegioSeuzach · Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
T 052 316 14 74 · www.spitex-regioseuzach.ch

GRATIS ABZUGEBEN

ANTIKES GOLDRÄNDLI-PORZELLANGESCHIRR mit **Seuzemer Kirchhügelsujet** bestehend aus **13 Tassen + Unterteller sowie 9 Desserteller** gratis abzugeben an Liebhaber/in.

Kontakt: Tel. 079 403 09 89

GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. **Kabel aller Art**, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, **Münzen aller Welt (Art)**, Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

HAUSHALT GARTEN/REINIGUNG

GARTENBAU – Poolbau, Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: RASENSANIERUNG/NEUBEPFLANZUNG.**

Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

ZU VERMIETEN

GARAGENPLATZ in **UT-Garage vis-à-vis VOLG** (Birchstrasse 15) **per sofort oder nach Vereinbarung**, inkl. Funksender für automatisches Garagentor und Pneukasten für 4 Pneus. Mietzins Fr. **130.00/Mt.** Kontakt: Tel. 078 601 79 42 oder Mail pregowski@p-w.ch.

TIEFGARAGENPARKPLATZ am Scheidweg 10 **per sofort oder nach Vereinbarung** zu vermieten, inkl. Funksender für **autom. Garagentor**, Fr. **110.00/Mt.** Kontakt: Tel. 077 455 01 40

ZU VERKAUFEN

Gepflegter **PÜNT (Schrebergarten)** sucht fleissigen Gärtner auf Ende 2024. Übernahmegebühr für sämtl. **Werkzeuge Unterstand, Platten, Grillofen, Maschinen** etc. Auskünfte und Besichtigungen, Kontakt Tel. 079 259 75 76

E-BIKE ZENITH klapp-bar, **neuwertig, wegen Nichtgebrauch, neuer Akku**, 21 Gang Shimano Scheibenbremsen, 23,5 kg, **Rahmen 29"**, Farbe grau, Geschwindigkeit bis 25 km/h, Preis **Fr. 400.00**, Kontakt: Tel. 079 765 99 31

VERSCHIEDENES

Wir, eine Familie aus Neftenbach, suchen ein **GRUNDSTÜCK ODER HAUS** in **Seuzach, Neftenbach oder Umgebung** für unser Familienprojekt. Über Ihre Rückmeldung oder hilfreiche Tipps würden wir uns sehr freuen. Kontakt: familienprojekt@gmx.ch

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen

GARAGE REUSSER AG

Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel
 Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77

EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

Oktober 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	03.10.24	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	03.10.24	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	03.10.24	13.30 Uhr	E-Bike Tour	Parkplatz Obstgarten	Pro Senectute
Samstag	05.10.24	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Samstag	05.10.24	17.00 Uhr	3 Generationen Chor-Konzert	Reformierte Kirche Rosenberg	Trachtenchor Tösstal, Frauenchor Seuzach, Zeller Kinderchor
Sonntag	06.10.24	16.00 Uhr	3 Generationen Chor-Konzert	Reformierte Kirche Turbenthal	Trachtenchor Tösstal, Frauenchor Seuzach, Zeller Kinderchor
Montag	07.10.24 bis 11.10.24	08.00 Uhr	Sporty-Kids Camp Seuzach	Sporthalle Rietacker	Sporty-Kids
Montag	07.10.24 bis 11.10.24	09.30 Uhr	Polysport-Camp Winterthur	Sporthalle Kanti Lee	Verein Kinder-Camps
Donnerstag	10.10.24	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Im Zentrum Oberwis	Pro Senectute
Dienstag	15.10.24		Häckseldienst		
Dienstag	15.10.24	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	17.10.24	14.00 Uhr	Pétanque	Rössli Park	Pro Senectute
Freitag	18.10.24	13.00 Uhr	Frauenverein: Wandergruppe	Bahnhof Seuzach	Frauenverein St. Martin
Dienstag	22.10.24	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag Infoabend	Kath. Kirche St. Martin	Monika Hemri
Donnerstag	24.10.24	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Freitag	25.10.24	09.30 Uhr	Värsliiziit	Bibliothek	Bibliothek Seuzach
Freitag	25.10.24	14.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Geerenpark	FEG Freie evangelische Gemeinde Seuzach
Samstag	26.10.24		Papier- / Kartonsammlung		
Sonntag	27.10.24	10.00 Uhr	Herbstmarkt	Beatusheim	Beatusheim
Montag	28.10.24 bis 01.11.24		Schnupperkurs WingTsun	Schulhaus Rietacker	WingTsun Schulen Andy Börsig
Dienstag	29.10.24	09.00 Uhr	Kreativ-Werkstatt für Erwachsene	Bibliothek	Bibliothek Seuzach
Donnerstag	31.10.24	09.00 Uhr	Atmen – richtiges Atmen	Gemeindestube (UG), Kirchgemeindehaus im Zentrum Oberwis	Frauezmorge Seuzach

November 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Freitag	01.11.24	09.30 Uhr	Buchzauber für die Chliine	Bibliothek	Bibliothek
Samstag	02.11.24		Tauschtag für Neophyten	Gemeindesammelstelle (Werkhof)	Kommission Energie und Umwelt, Gemeinde Seuzach
Samstag	02.11.24	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Samstag	02.11.24	19.00 Uhr	Böhmischer Musikabend	Saal Zentrum Oberwis	Blaskapelle «Böhmisches Herzklopfen»
Dienstag	05.11.24	09.00 Uhr	Büchercafé	Bibliothek	Bibliothek Seuzach
Dienstag	05.11.24	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	07.11.24	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	07.11.24	17.00 Uhr	Bilderbuchkino	Bibliothek	Bibliothek Seuzach
Freitag	08.11.24	08.00 Uhr	Coupons Vorverkauf – Räbeliechtli Umzug	Kindergarten Schneckenwiese	Elternforum Seuzach-Ohringen
Samstag	09.11.24	18.15 Uhr	Räbeliechtli-Umzug	Schulhaus Birch	Elternforum Seuzach-Ohringen

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 336 12 03 / 052 335 22 58
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Erbsachen / Erbteilungen

RAY

TREUHAND & REVISIONEN AG

Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

Mahlzeitendienst Seuzach
079 760 84 72, Sandra Heil

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Martin Sager
052 222 19 32

**Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur**
052 269 06 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 66

Tierspital Zürich 24h-Service
Kleintiere 044 635 81 12
Nutztiere/Pferde 044 635 81 11

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Jeden 1. und 3. Dienstagnachmittag im Monat
14.00 – 14.30 Uhr **mit** Anmeldung
14.30 – 16.30 Uhr **ohne** Anmeldung

Ihre Beraterin: Barbara Brügger,
barbara.bruegger@ajb.zh.ch

Terminvereinbarungen: Tel. 052 266 90 90:
08.15 – 11.45 / 13.30 – 16.00 Uhr.

Beratungstelefon: 052 266 90 00
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Beratungsstellen und die aktuellen Daten
finden Sie auf unserer Webseite:
www.zh.ch/kjz-winterthur



Beratungsstellen



Veranstaltungskalender

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Spielgruppe Zippora

Montag-, Dienstag- und Donnerstagmorgen
Stéphanie Müller-Jenner
Tel. 052 335 42 28 / 079 544 58 57
Weitere Infos auf der Homepage der
Gemeinde Seuzach www.seuzach.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

BeKi Kita Seuzi

Deisrütistrasse 21, Seuzach
Montag bis Freitag, 06.30 bis 18.30 Uhr
Für Kinder im Vorschulalter mit wahlweise
fixen oder flexiblen Betreuungstagen
Kontakt: 079 350 18 18 oder hallo@kitaseuzi.ch

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren

Erziehungsberatung
kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Fällt die Kehrichtabfuhr aus, wird sie an einem Ersatzdatum durchgeführt. Diese sind im Jahresplan 2024 aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet vom 4. März bis am 2. Dezember 2024 wöchentlich am Montag statt. Sie wird am 1. April (Ostermontag) und am 20. Mai (Pfungstmontag) vorgeholt und zwar am Samstag, 30. März bzw. 18. Mai. Die Ersatzdaten werden jeweils unter «Sonderabfuhren» publiziert.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindenplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr
 Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

SONDERABFUHREN

Oktober

Dienstag, 15. Oktober Häckseldienst (siehe Inserat auf Seite 5)
 Samstag, 26. Oktober Papier- und Kartonsammlung

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung 2024

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdünner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. Die nächsten Stationen in der Region:

- **Mittwoch, 16. Oktober, 08.00 – 11.30 Uhr**
 Dinhard, Werkgebäude, Welsikerstrasse 40
- **Mittwoch, 20. November, 08.00 – 10.00 Uhr**
 Altikon, Brückenwaageplatz
- **Donnerstag, 12. Dezember, 09.30 – 12.00 Uhr**
 Wiesendangen, Trottenplatz/Trottenstrasse

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
 Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
 Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
 Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,
kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Die nächsten Termine

Redaktions- und Insertionsschluss ist jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
November	20. Oktober	7./8. November
Dezember	20. November	5./6. Dezember
2025		
Februar	20. Januar	6./7. Februar
März	20. Februar	6./7. März
April	20. März	3./4. April

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate

Inseratetarif

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: 



Geissmann Elektrokontrollen GmbH

Sicherheitsnachweis für wen?

- Verwaltungen
- Hauseigentümer
- Bauunternehmer
- Kantone und Gemeinden
- Elektrizitätswerke
- Gewerbe

Kontrollen:

- Abnahme von Wohnbauten
- Schlusskontrolle für Elektrofirmen
- Periodische Kontrollen
- Landwirtschaft und Industrie
- Photovoltaik (inkl. Beglaubigung)
- Autoladestation (E-Mobility)

Beratung: Energieeffizienz und Elektrosmog

www.geissmann-elektrokontrollen.ch

052 549 28 01

info@geissmann-elektrokontrollen.ch

*15km um Seuzach keine
Anfahrtskosten für Sie!*



167 Jahre Fachkompetenz

Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1964



Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt